

# Rechenschafts-Bericht

des

## Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1904 bis 31. August 1905

erstattet

vom Ausschusse

in der

**39. ordentlichen General-Versammlung**

am 29. November 1905.



Wien 1905.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kalnz & R. Liebhart, vormals J. B. Wallishausser, Wien.



## Geehrte Mitglieder!

Wir begrüßen Sie zur Berichterstattung über das neun- und dreißigste Jahr der Tätigkeit des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines. Wie kaum zuvor hat sich in diesem Jahre das stolze Gefühl der Befriedigung über schöne, fruchtbare Erfolge so unabweisbar mit der Empfindung verbunden, daß der Verein in seinem Aufstieg an einem bedeutungsvollen Markstein angelangt ist.

Das letzte Menschenalter wird in der Geschichte der Bestrebungen um Sicherung selbständiger Erwerbsmöglichkeit der Frau eine hervorragende Rolle spielen. Unser Verein hat sich durch seine Arbeit an diesen Bestrebungen erfolgreich beteiligt. Er hat in dem Widerstreit der Meinungen das bescheidene und doch so hochstehende Ziel nie aus dem Auge verloren, die Lösung der schwierigen Frage dadurch zu fördern, daß der Frau in dem Kampfe um selbständigen Erwerb zunächst in einer ihrer besonderen Veranlagung entsprechenden Bildung die Waffe in die Hand gegeben werde, die ihrer Kraft angemessen ist. Der Weg in den Ernst des Lebens muß auch für sie durch die Schule gehen und der Anspruch auf neue Rechte gründet sich am festesten auf die Beherrschung neuer Pflichten.

Unsere Handarbeitsschulen sind lange durch Handelsschulen, Haushaltungsschulen und durch das Lyzeum an pädagogischer Bedeutung überholt worden, aber ihre Beliebtheit, ihre Frequenz und ihre allgemein anerkannten Resultate liefern

den Beweis, wie gesund und wie entwicklungsfähig diese Grundlage unserer Tätigkeit geblieben ist. Mit den höheren Zielen, die wir uns Jahr um Jahr aufwärts strebend gesetzt, ist unsere Kraft in richtigem Verhältnisse gewachsen. Während rings um uns her sich den Lern- und Erwerbsbedürfnissen der Frauen stets neue Bildungsstätten erschließen, steigt die Frequenz vieler der unseren noch unaufhörlich und das uns liebgewordene Heim, auf das wir so stolz waren, ist uns zu eng geworden; zu eng nicht nur für das, was wir geleistet und erreicht haben, sondern vor allem für das, was wir an neuen Aufgaben vor uns sehen, und wozu wir die Kraft in uns fühlen, es ernstlich in Angriff zu nehmen.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen aller unserer Abteilungen betrug 1326 oder, da viele mehrere Abteilungen gleichzeitig besuchten, der Kopfzahl nach 961. In den Handarbeitsschulen wurden 272 Mädchen bedürftiger Eltern unentgeltlich unterrichtet, für 69 wurde das Schulgeld ermäßigt. Außerdem kamen 58 Freiplätze, Stiftplätze und Stipendien zur Verteilung, die im ganzen mit 9067 K zu bewerten sind. Von den Schülerinnen der Handelsschule, die zumeist darauf angewiesen sind, möglichst rasch ihren Unterhalt zu finden, erhielten 11 Frei- oder Stiftplätze und wurden 18 mit Stipendien bedacht. Im Lyzeum, das infolge seines neuen Statutes und der Ziele, die ihm gesteckt sind, gleichfalls auf besondere Berücksichtigung Anspruch hat, wurden 15 Schülerinnen beteiligt.

Das Lyzeum zählte dieses Jahr 305 Schülerinnen. Es blieb kein einziger Platz unbesetzt. Die segensreichen Folgen der Aussichten, die sich nunmehr den Schülerinnen eröffnen, die die Reifeprüfung mit gutem Erfolge abgelegt haben, machen sich dauernd immer intensiver fühlbar. Die Zulassung zum dreijährigen Fachstudium einer Hochschule und zum Lyzeal-Lehramt üben eine steigende Anziehungskraft aus. Bekanntlich werden Frauen, die sich der Reifeprüfung und einer Prüfung aus Latein im Umfange der Anforderungen für die ersten sechs Klassen des Gymnasiums mit Erfolg unterziehen, nun auch zum pharmazeutischen Berufe zugelassen.

Die Lateinkurse, die vorzüglich im Hinblick auf die Erschließung des pharmazeutischen Berufes für Frauen errichtet wurden, sind noch schwach besucht. Wir möchten jedoch dafür stimmen, sie, wenn auch mit Opfern, bestehen zu lassen, ja wir haben sogar, um sie leichter zugänglich zu machen, eine Herabsetzung des Schulgeldes auf die Hälfte beschlossen. Es beträgt nunmehr bloß 50 K jährlich. Die lateinische Sprache hat für die Frauenbildung gewiß eine Bedeutung, die weit über die Vorbereitung zum pharmazeutischen Beruf hinausgeht. So lange alle Wege zum Universitätsstudium über Rom führen, unterliegt der praktische und formale Wert des Lateinstudiums auch für die Frau keinem Zweifel.

Unser Lyzeum kann in diesem Schuljahre abermals auf wiederholte Belobungen und ehrende Anerkennungen von Seiten des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht und des k. k. Landesschulrates für Direktor und Lehrkörper zurückblicken. Das hohe k. k. Ministerium hat der Bitte des Ausschusses um weitere Beurlaubung des Direktors Herrn Schulrat J. B. Degen zu der Leitung des Lyzeums höchst erfreulicherweise stattgegeben.

Die Handelsschule hat seit der im Vorjahre erfolgten Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes einen neuerlichen Aufschwung genommen. Die Einschreibungen mußten in den ersten Tagen des September und lange vor der Aufnahmeprüfung sistiert werden. Wir haben deshalb auf Vorschlag des Direktors, Herrn Prof. Anton Kleibel den Beschluß gefaßt, Parallelen zu errichten. Inmitten der Beratungen über diese Neuschaffung überraschte uns die Nachricht, daß Prof. Kleibel zum Direktor der Wiener Handelsakademie ernannt sei und daher die Leitung unserer Schule niederlegen müsse. Das Scheiden dieses verdienstvollen und langjährigen Direktors von der Leitung einer Schule, die gerade in diesem Augenblicke bewies, welche Höhe sie erreicht, welche Bedeutung sie für unsere Bestrebungen gewonnen hat, mußte von uns als ein schwerer Schlag empfunden werden, so aufrichtig wir

Direktor Kleibel unsere Glückwünsche zu dem neuen, großen Wirkungskreise, der sich ihm eröffnet hat, darbringen.

Direktor Kleibel trat im Jahre 1883 in den Lehrkörper unserer Handelsschule ein und leitete sie vorerst ein Jahr lang in Vertretung des erkrankten damaligen Direktors Prof. Robert Winkler. Nach dessen Tode im Jahre 1886 trat er als verantwortlicher Direktor an die Spitze des Lehrkörpers. Die Summe des Dankes, den wir ihm für sein Wirken schulden, ist in den Leistungen der Schule während der letzten zwanzig Jahre verzeichnet.

Wir konnten Ihnen Jahr für Jahr über die Anerkennung berichten, die ihr von Seite der hohen Schulbehörden gezollt wurde, und hatten die Freude, Ihnen gleichzeitig mitteilen zu können, daß man in der Geschäftswelt die Tüchtigkeit und Verlässlichkeit der absolvierten Schülerinnen unserer Handelsschule zu schätzen wisse. Die Handelsschule ist eine der wichtigsten unserer Schulen geworden, das Verdienst daran gebührt zum größten Teile Direktor Kleibel. Er erfreute sich denn auch stets des unbedingten Vertrauens des Ausschusses, der größten Hochachtung seiner Kollegen, der dankbaren Verehrung seiner Schülerinnen. Pädagoge im schönsten Sinne des Wortes, lehrte er seine Schülerinnen nicht nur bestimmte Gegenstände, sondern die Arbeit selbst, erzog in ihnen die Liebe zur Pflichterfüllung und geleitete sie mit väterlicher Anteilnahme über ihre Schulzeit hinaus, um auch dann noch mit wohlwollendem Interesse an der praktischen Betätigung dessen Anteil zu nehmen, was sie unter seiner zielbewußten Obhut gelernt hatten.

Man kann hieraus leicht ermessen, daß die Nachricht von dem bevorstehenden Verluste dieses Mannes lähmend auf unseren Plan der Errichtung von Parallelklassen einzuwirken drohte. Wir glaubten vorerst die geplante Vergrößerung auf eine günstigere Zeit hinausschieben zu müssen. Aber die hohen Schulbehörden und Direktor Kleibel selbst, der mit den Verhältnissen unseres Vereines auf das Genaueste ver-

traut ist, ermutigten uns die Errichtung der Parallelklassen vorzunehmen.

Da es nunmehr dem Ausschusse gelungen ist, Prof. Adrian Schuster, der seit zweiundzwanzig Jahren verdienstvoll an unserer Anstalt wirkt, zur Übernahme des Direktorates zu bestimmen, entschied sich der Ausschuß dafür, schon im Schuljahre 1905/6 für die erste Klasse zwei Abteilungen zu eröffnen, die Schülerzahl derselben aber zu reduzieren, was dem Vereine dank der Subvention des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht möglich gemacht wurde.

Wir haben ferner noch in Aussicht genommen, im Frühjahr 1906 für die Schülerinnen der zweiten Klasse Handelsschule einen mehrwöchentlichen Kurs für englische Stenographie abzuhalten.

Unsere französischen und englischen Sprachkurse beschlossen wir, nicht weiter bestehen zu lassen. Sie wurden gegründet, um die Erwerbsfähigkeit der in unseren gewerblichen Schulen ausgebildeten Mädchen zu erhöhen. Im Jahre 1890 mußte die Handelsschule infolge ihrer Reorganisation die französische und englische Sprache in ihren Lehrplan aufnehmen. Sie erhielt ihren besonderen Unterricht in den beiden fremden Sprachen, genau so wie das Lyzeum. Der Verein entschloß sich damals die Sprachkurse im Interesse der Schülerinnen der Arbeits- und Zeichenkurse fortbestehen zu lassen. Die bedeutende Abnahme ihres Besuches in den letzten Jahren ließ bei der Vorzüglichkeit der Lehrkräfte keinen Zweifel darüber, daß der einzige Grund der geringen Beteiligung darin zu suchen sei, daß es den Mädchen an Zeit mangelt, neben ihrem Fachstudium auch noch die fremden Sprachen zu pflegen.

Ein nicht geringes Kontingent für die Kurse bildeten Externe. Da wir aber die von auswärts kommenden Schülerinnen immer nur in zweiter Linie berücksichtigt hatten, mußten wir umso mehr daran denken, die Sprachkurse aufzulassen, als wir in unserem gegenwärtigen Heim mit den größten Anstren-

gungen nicht mehr Raum für diejenigen Abteilungen schaffen können, die blühen und wachsen.

Auch mußten wir uns darauf beschränken, an neuen Kursen nur jene zwei zu eröffnen, über deren Lehrplan und -Zweck wir ihnen im Vorjahre berichtet haben. Den Nachmittags-Zeichenkurs, dem Fräulein Rosa Neuwirth als Lehrerin vorsteht, werden wir in einem Saale des Vormittags-Zeichenkurses abhalten. Dem Sprech- und Lesekurs, den Fräulein Marie Luggin leitet, haben wir zweimal wöchentlich unseren Sitzungssaal eingeräumt.

Auch von der Umgestaltung der Höheren Arbeitsschule in eine Haushaltsschule setzten wir Sie schon im Vorjahre in Kenntnis. Die neue Schule soll zur sparsamen Führung eines geordneten Haushaltes anleiten und die Frau auch auf dem Gebiete der ihr nächstliegenden Erwerbstätigkeit nicht mehr führerlos lassen. Der erste Jahrgang wurde am 16. September 1904 mit 31 Schülerinnen eröffnet. Das Lehrprogramm des zweiten Jahrganges ist sehr reichhaltig und nur dadurch praktisch durchführbar, daß sich die Mädchen für den Handarbeits- und Kochunterricht in Gruppen geteilt nach je einem Vierteljahr in den verschiedenen Abteilungen ablösen. In Deutsch, Geographie, Buchhaltung und Chemie werden die vier Gruppen gemeinschaftlich unterrichtet. Die Belehrungen in Chemie sollen bei den jungen Mädchen das richtige Verständnis für Ursachen und Wirkungen der Erscheinungen des täglichen Lebens wecken. Eine Ergänzung für diesen Unterricht werden die Weisungen bilden, die die Lehrerin der Haushaltsschule über zweckmäßige Einteilung des Wirtschaftsgeldes, Einrichtung der Küche und Speisekammer, Instandhaltung der Wohnung u. a. m. zu geben haben wird. Da hier die einmalige Belehrung nicht ausreicht, sondern auch die manuelle Geschicklichkeit geübt werden muß, wird nicht der ganze Jahrgang gemeinschaftlich, sondern nur jene Gruppe zu den Übungen herangezogen, die eben kochen lernt.

Die Schülerinnen der Haushaltungsschule werden im Kochen in der Vereinsküche, im Waschen und Bügeln in unserer Feinwäschereischule unterrichtet.

Der Andrang zur Kochschule ist ein sehr bedeutender. Die Vormerkungen zur Aufnahme reichen auf Monate, ja sogar ins nächste Schuljahr hinaus. Die Kochschule ist eben auch zu klein geworden. Es wäre ganz unmöglich gewesen, die Schülerinnen der Haushaltungsschule einzureihen, wenn wir nicht mit Überwindung großer Schwierigkeiten dem augenblicklichen Bedürfnisse durch Adaptierung einiger Nebenräume im Souterrain der Hofseite abgeholfen hätten.

Wenn wir nun noch beifügen, daß alle unsere Schulabteilungen oftmals von staatlich angestellten Lehrern und Lehrerinnen besucht wurden, die von ihrer Regierung an uns gewiesen waren, und daß sich ausnahmslos alle günstig über Einrichtungen und Leistungen aussprachen, haben wir den Bericht der Schulen nicht weiter auszudehnen. Was über die eine oder andere noch zu bemerken bliebe, finden sie in nachstehenden Detailberichten.

Wohl aber müßten wir hier gleich die Pläne anschließen, die wir für die Zukunft unserer Lehrstätten gemacht haben, wenn wir nicht bei diesem Rückblicke auf das abgelaufene Jahr die schmerzliche Pflicht zu erfüllen hätten, den Tod zweier den Bestrebungen des Vereines treuergebener Mitglieder unseres Ausschusses zu betrauern.

Frau Anna Prix, deren Todesnachricht uns ganz unerwartet in den ersten Tagen des Jänner traf, war uns durch ihr stilles, bescheidenes Wirken, ihr feines Verständnis für alle heiklen Fragen, wie durch ihr klares Urteil ungemein wert und lieb geworden. Wir haben der treuen Gefährtin den vollen Kranz des Dankes auf das Grab gelegt.

Zu Ende des Vereinsjahres, im Juli, starb nach längerem, schmerzlichem Leiden Frau Mathilde Lippitt. Mit ihr schied die letzte der Damen, die sich um die Gründung

unseres Vereines verdient gemacht haben. Sie gehörte 1866 dem provisorischen Ausschusse an und unterzeichnete mit den Damen Iduna Laube und Ida Fleischl die ersten der k. k. Statthalterei zur Genehmigung vorgelegten Statuten. Von 1867 bis 1875 wirkte sie als Vereinshauptkassierin und bekleidete von 1873 bis 1884 das ehrenvolle Amt der ersten Vizepräsidentin.

Als Frau Mathilde Lippitt sich durch oftmalige und langandauernde Abwesenheit von Wien veranlaßt sah, ihre Stelle im Ausschusse niederzulegen, ehrte der Verein ihre Verdienste, indem er sie zu seinem Ehrenmitgliede ernannte. Uns aber blieb die freudige Genugtuung, sie als außerordentliche Ausschußdame in unserer Mitte zu behalten. Zwar konnte sie sich nicht wie in früheren Jahren an den Arbeiten der Kommissionen beteiligen, besuchte aber unsere Sitzungen, wußte in denselben durch ihre frische Lebendigkeit und große Liebenswürdigkeit immer ratend, helfend und anregend einzugreifen und zeigte für alle neuen Pläne ein ebenso lebhaftes Interesse, wie dereinst für die Verbesserungen und Neuerungen, die wir ihrer Initiative zu danken haben. So blieb Frau Lippitt mit ihrem an werktätiger Liebe reichen und tiefen Gemüte dem Vereine bis in ihr Todesjahr eine warme, stets hilfsbereite Freundin. Ihr teures Andenken weilt unter uns, wie das fürsorgender und geliebter älterer Geschwister, und wird als solches auch bei unseren Nachfolgern im Amte treu bewahrt bleiben.

Neben diesen traurigen Erinnerungen nehmen wir aber auch manche freundliche und freudige in das nächste Jahr hinüber. Wir gedenken dankerfüllt der Unterstützung unserer Beiräte, der Mühen unserer Herren Revisoren, des freundlichen Entgegenkommens der Journalistik. Auch unserem vorzüglichen Lehrkörper, unserem bewährten Verwaltungskörper müssen wir ein Wort des Dankes sagen. Sie haben ein gut Teil an dem Erreichten. Der Erfolg ist ja nicht von einzelnen glücklichen Gedanken und Entwürfen abhängig, er gründet sich auf dem Festgefühten, auf straffer, pflichttreuer Arbeit.

Alle unsere Erfolge aber wurden uns nur durch die langgewohnte, unwandelbare Unterstützung, die der Verein seitens seiner Mitglieder erfahren hat, sowie durch die sonstige mannigfache Förderung ermöglicht, die ihm auch im letztverflossenen Jahre in großmütiger Weise zuteil wurde, und die uns zu innigstem Danke verpflichten. Der Gnade Sr. Majestät des Kaisers danken wir die Spende von 400 K. Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich widmete dem wohlthätigen Zwecke des Vereines 40 K. Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht subventionierte das Mädchenlyzeum mit 14.400 K, die Zeichenschule mit 800 K, die Handelsschule mit 1500 K. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte dem Vereine ein Geschenk von 300 K, der Polizeipräsident Ritter v. Habrda von 50 K. Die Erste österreichische Sparkassa gab abermals die großmütige Spende von 2000 K. Ferner erhielt der Verein von Herrn Wilhelm Kuffner aus der Verlassenschaft seiner Mutter, Frau Nanette Kuffner, die Summe von 500 K und von dem in dem Testamente des Herrn Baron Nathaniel v. Rothschild für wohlthätige und gemeinnützige Anstalten und Vereine bestimmten Beträge durch die Güte seines Bruders, Herrn Baron v. Rothschild, die bedeutende Summe von 10.000 K. Wir müssen auf das letztgenannte Geschenk noch zurückkommen.

Das wichtigste Ereignis des Vereinsjahres, weil wenn auch in der Gegenwart wurzelnd, durch seine große Bedeutung weit in die Zukunft reichend, betrifft den in der Sitzung vom 25. Mai 1905 gefaßten Beschluß, ein neues Schulhaus zu erbauen.

Es sind nun dreiunddreißig Jahre vorüber, daß die Gnade Seiner Majestät es uns ermöglicht hat, auf den ehemaligen Stadterweiterungsgründen dieses Haus zu erbauen.

Wir danken der Allerhöchsten Genehmigung Seiner Majestät nicht nur, daß das k. k. Ministerium des Innern uns den Bauplatz unter günstigen Bedingungen überlassen hat, sondern auch eine namhafte Spende aus dem Ertragnisse der

Staatswohltätigkeitslotterie. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht und das Handelsministerium steuerten je 5000 fl. bei, die Erste österreichische Sparkasse händigte dem Vereine die Summe von 50.000 fl. ein, die sie ihm großmütigst noch ehe die Verhandlungen um den Bauplatz im Gange waren, zum Ankauf oder Neubau eines Vereinshauses in Aussicht gestellt hatte. Viele Freunde des Vereines taten sich zusammen um zu helfen, die Damen des Ausschusses veranstalteten Sammlungen, durch welche 59.000 fl. einliefen, so daß der Bau 1873 begonnen werden konnte. Die pekuniären Mittel reichten aber bald nicht aus, ihn zu vollenden, und der Verein mußte sich nochmals an die Erste österreichische Sparkasse wenden. Sie gewährte ihm ein Darlehen von 100.000 fl., so daß die Vollendung des neuen Hauses möglich wurde, dessen feierliche Eröffnung im Oktober 1874 stattfinden konnte.

Die vorgestreckten 100.000 fl. sind lange abgezahlt, schon seit 1893 ist unser Heim schuldenfrei. Es genügt nun freilich auch nicht mehr den Ansprüchen, die man an das moderne Schulhaus stellt. Es ist vor allem für unsere Arbeiten allüberall zu klein geworden.

Die durchaus notwendige Erweiterung des Lyzeums und der Handelsschule, die Ausgestaltung der Haushaltungsschule und der praktischen Kurse, die neuen Aufgaben, die wir in Angriff nehmen müssen, wenn wir auf der Höhe der Erfüllung unserer Verpflichtungen bleiben wollen, brauchen mehr Luft und Licht und Bewegungsfreiheit als wir ihnen geben können.

Wir haben uns mit diesen Vorstellungen bittend an Baron Albert v. Rothschild gewandt, und es ist uns eine schöne Verheißung für weitere mühsame Schritte, daß unsere erste Bitte keine Fehlbitte war. Die Summe, die wir aus dem Nachlasse des Herrn Baron Nathaniel v. Rothschild erhalten haben, bildet die Grundlage für unseren Baufond. Sie finden sie als erste Post desselben in nachstehender Rechnung gebucht.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereines stellen sich für das Vereinsjahr 1904/05 wie folgt:

## Einnahmen.

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder . . . . .	K	8.655·40
Spenden . . . . .	„	15.840—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht . . . . .	„	16.700—
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	„	5.204·58
Einnahmen der Schulen . . . . .	„	152.196·83
Zusammen . . . . .	K	<u>198.596·81</u>

## Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses . . . . .	K	169.940—
Reservfond für Schulerweiterung . . . . .	„	18.656·81
Baufond . . . . .	„	10.000—
Zusammen . . . . .	K	<u>198.596·81</u>

Hochgeehrte Mitglieder! Der Ausschuß Ihres Vereines hat im Vertrauen auf die Leistungen, auf die der Verein zurückblicken kann, und in der freudigen Zuversicht, daß sein Vorschlag in der General-Versammlung Zustimmung finden werde, den Entschluß gefaßt, ein neues Vereins- und Schulhaus zu bauen. Er nimmt eine neue schwere Last von Mühe und Sorge auf sich und weiß, daß der Weg zum Ziele kein ebener sein wird. Machen Sie ihm die ersten mühsamsten Schritte durch Ihre Unterstützung möglich! Gewinnen Sie ihm neue Freunde in allen edlen Menschen, die der allgemeinen Wohlfahrt ihr Interesse zuwenden. Wir treten ja vor Sie nicht als Anfänger, die die Berechtigung ihrer Bestrebungen, den guten Willen und die Kraft zur Tat erst zu erweisen hätten, wir bitten Sie um ein Vertrauen und um eine Hilfe, für die neununddreißig Jahre der Arbeit wie der Erfolge wohl eine Bürgschaft und eine Berechtigung sein können.

## Schulen des Vereines.

### Das Mädchenlyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Reifezeugnisse auszustellen.)

Mit dem Schuljahre 1904/5 vollendet das Mädchenlyzeum das 34. Jahr seines Bestehens. Es zählte 305 ordentliche Schülerinnen und 9 Privatistinnen. Der Zudrang zur I., III., IV. und V. Klasse ist so sehr gewachsen, daß es nötig wäre, für dieselben Parallelen zu errichten. Wie schon des öfteren erwähnt, fehlt es uns aber an dem nötigen Raum hiezu.

Im Stande des Lehrkörpers traten mehrere Veränderungen ein. Professor Dr. Anton Becker, der während des Schuljahres 1903/4 krankheitshalber beurlaubt war und von Frl. Doktor Isabella Eckhardt vertreten wurde, nahm mit Beginn des Schuljahres 1904/5 den Unterricht wieder auf. An Stelle des verstorbenen Professor Eugen Oyex-Delafontaine übernahm mit Genehmigung des k. k. n.-ö. Landesschulrates den französischen Unterricht in der I. Klasse Fräulein Anna Schneider, geprüfte Lehrerin der französischen und englischen Sprache für Lyzeen, in der II. bis IV. Klasse Herr Gustav Baptist Gourdiat, Lehrer der französischen Sprache.

Wir verweisen jene, die sich speziell für unser Mädchenlyzeum interessieren, auf den von Schulrat J. B. Degn, dem

Direktor der Schule, erstatteten ausführlichen Bericht. Er enthält viele Einzelheiten, die in dem engen Rahmen dieser Zusammenstellung nicht Platz finden können. Wir beschränken uns daher darauf, Einiges von Wichtigkeit herauszuheben.

Im Monate Februar inspizierte der k. k. Landesschul-Inspektor Herr Stephan Kapp das Lyzeum. In dem diesbezüglichen Erlasse des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 13. April 1905 heißt es:

„Aus dem Berichte, welchen der k. k. Landesschul-Inspektor Kapp über eine im Monate Februar 1905 durchgeführte Inspektion der dortigen Anstalt erstattete, hat der k. k. Landesschulrat ersehen, daß dank der umsichtigen und gewissenhaften Leitung des Direktors Degn und der willigen Mitwirkung des Lehrkörpers der allgemeine Zustand der Anstalt sowie der Stand des Unterrichtes im allgemeinen als befriedigend bezeichnet werden kann.

Indem nun der k. k. Landesschulrat den bezeichneten Bericht mit Befriedigung zur Kenntnis nimmt, spricht er zunächst dem Direktor Schulrat Degn für seine erfolgreichen Bemühungen als Leiter und Lehrer, dann dem Lehrkörper im allgemeinen für den bewiesenen Pflichteifer und der großen Mehrzahl seiner Mitglieder auch für den bei der Erteilung des Unterrichtes angewendeten Lehrvorgang und die dabei erzielten Erfolge seine Anerkennung aus.“

Mit einem hohen Erlasse vom 13. Juni 1905 nimmt auch das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht den Bericht des Landesschul-Inspectors Kapp über die Inspektion des Mädchenlyzeums mit Befriedigung zur Kenntnis.

Laut Ministerial-Erlaß vom 31. März 1905 wurde dem Mädchenlyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-

Vereines das Recht zur Abhaltung von Reifeprüfungen und zur Ausstellung staatsgültiger Reifezeugnisse auf die Dauer der Schuljahre 1904/5, 1905/6, 1906/7 erstreckt.

Der diesjährigen Reifeprüfung am öffentlichen Mädchenlyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines unterzogen sich 14 ordentliche Schülerinnen, 2 Privatistinnen und 9 externe Kandidatinnen. Von den ordentlichen Schülerinnen des Lyzeums erhielten 7 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung: Bernatzik Helene, Frank Elisabeth, v. Juraschek Margarete, Lamatsch Anna, Lesuisse Elisabeth, Mündl Mathilde, Weißweiler Martha. 5 erhielten ein Zeugnis der Reife, 1 erhielt die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert.

Von den Privatistinnen erhielt eine die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert.

Von den externen Kandidatinnen erhielten 3 ein Zeugnis der Reife, 3 erhielten die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien, 3 wurden auf ein Jahr reprobiert.

Das nach Absolvierung der VI. Klasse an einem öffentlichen Mädchenlyzeum in der Reifeprüfung erworbene Reifezeugnis berechtigt: 1. zum Besuche der Universität als außerordentliche Hörerin; 2. zur Ablegung der Lehramtsprüfung für das Lyzeallehramt; 3. zur Ablegung der staatlichen Lehramtsprüfung aus der Stenographie; 4. zum Übertritt in den III. oder IV. Jahrgang einer Lehrerinnenbildungsanstalt. Die Lyzealreifeprüfung in Verbindung mit einer Prüfung aus Latein über den Lehrstoff der sechs ersten Gymnasialklassen gestattet die Zulassung zum Studium der Pharmazie.

Außerdem werden Absolventinnen von vier Klassen eines öffentlichen Mädchenlyzeums zur Praxis im Post- und Tele-

graphendienste zugelassen. Die Berechtigungen für Schülerinnen der Mädchenlyzeen haben sich in erfreulicherweise gemehrt. Wir erwarten zuversichtlich, daß die Mädchen sich derselben würdig erweisen werden.

Die Lehrerbibliothek wurde im Übereinkommen mit der Direktion unseres Lyzeums geordnet und ein neuer Katalog angelegt. Dieser gedruckte Katalog zählt 728 Werke mit 1915 Bänden. Im nächsten Schuljahre soll auch die Schülerbibliothek einer neuerlichen Durchsicht unterzogen und ein Katalog für sie angelegt werden. Nach dem heutigen Stande zählt die Schülerbibliothek 1453 Bände.

### Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlass vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Von den sehr zahlreich angemeldeten Schülerinnen wurden 60 in die erste, 56 in die zweite Klasse aufgenommen. An dem französischen Sprachunterrichte nahmen 99, am englischen 79 Schülerinnen teil; 62 lernten gleichzeitig beide Sprachen. An dem unobligaten Unterrichte mit der Schreibmaschine beteiligten sich 46 Schülerinnen der zweiten Klasse. Stenographie ist obligater Lehrgegenstand in beiden Klassen.

Direktor Kleibel unterzog sich trotz mannigfacher Arbeiten, die die Veränderung seiner Stellung zum Direktor der Wiener Handelsakademie mit sich brachten, wieder der Mühe zu erforschen, wie und wo die Abiturientinnen des Vorjahres untergebracht waren. Er gibt das Resultat seiner Nachforschungen in dem von ihm erstatteten Jahresberichte der Handelsschule bekannt.]

Wie im allgemeinen Teile besprochen, mußte Direktor Kleibel, als er zur Leitung der Wiener Handelsakademie berufen wurde, auf seine weitere Lehrtätigkeit an unserer

Anstalt verzichten. Als ihm der Vereins-Ausschuß und der gesamte Lehrkörper, an dessen Spitze er seit 20 Jahren stand, das tiefste Bedauern hierüber aussprachen, gab Direktor Kleibel die Versicherung, daß ihm das Scheiden aus unserem Verbande nicht minder schwer werde. Wir glauben gerne dieser Versicherung und hoffen, Direktor Kleibel werde uns ein ebenso warmes Erinnern bewahren, wie wir ihm. Die Herren des Lehrkörpers sprachen Direktor Kleibel ihre dankbare Verehrung in einer schön ausgestatteten Adresse aus und übergaben ihm dieselbe feierlich am Schlusse des Schuljahres.

### Die Sprachkurse.

I. Die lateinischen Sprachkurse bestehen seit dem Schuljahre 1902/3. Sie wurden im Interesse der Schülerinnen des Lyzeums gegründet. Zur Teilnahme an denselben sind jene von der III. Klasse aufwärts zugelassen. Nach dem im Vorjahre vom k. k. n.-ö. Landesschulrate genehmigten Lehrplane wird der Unterricht nicht wie früher in sechs, sondern in vier Jahren mit wöchentlich vier bis fünf Unterrichtsstunden, die Kenntnis der lateinischen Sprache im Ausmaße des Lehrzieles der sechsten Gymnasialklasse vermitteln, so daß die Absolventinnen des Lyzeums bei ihrem Austritte aus der Schule die nötige Vorbildung für die berufliche Ausbildung zu Pharmazeutinnen haben werden.

Die lateinischen Sprachkurse stehen unter der Leitung des Herrn Schulrates D e g n, des Direktors unseres Mädchenlyzeums. Der Unterricht wurde von Professoren des k. k. Schottengymnasiums erteilt.

Professor M a n g übernahm den ersten Jahrgang. Er zählte 7 neueingetretene Schülerinnen und 2, die im Vorjahre den ersten Jahrgang nach der alten Organisation durchgemacht hatten, und nun das viel weiter gesteckte Lehrziel des ersten

Jahrganges neuer Organisation erreichen mußten. Der zweite Jahrgang entfiel dadurch für dieses eine Schuljahr. Der dritte Jahrgang mit 6 Schülerinnen, die aus dem vorjährigen zweiten Jahrgang aufgestiegen waren, wurde von Professor Kunert unterrichtet. Zwölf Schülerinnen machten im Schottengymnasium die vorgeschriebene Prüfung; 2 wurden mit vorzüglich, 7 mit lobenswert und 3 mit der Note befriedigend klassifiziert.

Die Frequenz der Lateinkurse ist noch gering. Zum Teile erklärt sich dieses dadurch, daß die Lehrstunden derselben mehrmals der Woche nachmittags gegeben werden mußten, die Mädchen demnach den Weg zur Schule zweimal des Tages zu machen hatten. Wir hoffen es künftighin so einteilen zu können, daß sich die Lehrstunden an jene des Lyzeums anschließen. Außerdem haben wir, um die Lateinkurse leichter zugänglich zu machen, das jährliche Schulgeld für dieselben von 100 K auf 50 K herabgesetzt.

II. Die französischen Sprachkurse hatten in ihren drei Jahrgängen 48 Schülerinnen, welche alle, vier ausgenommen, noch eine andere der Vereinsschulen besuchten.

III. Die englischen Sprachkurse hatten in ihren zwei Jahrgängen 22 Schülerinnen, von welchen 15 eine zweite Vereinsschule besuchten und 7 externe waren.

Unter den Gründen, die wir für die Auflösung der französischen und englischen Sprachkurse angeführt, ist der entscheidendste, daß die Schülerinnen der höheren Arbeitsschule, der heutigen Haushaltungsschule, für die sie in den letzten Jahren bestehen blieben, nicht mehr in Betracht kommen, da sie in ihrer Schule auch nachmittags beschäftigt sind und die Zeit zum Besuche der Sprachkurse nicht erübrigen können. Die Lehrerin der französischen Kurse, Fräulein Justine Cunat, unterrichtete seit 1898, jene der englischen Kurse, Fräulein Mathilde Herzfeld, seit 1897, an unserer Anstalt. Sie haben sich jederzeit als vorzügliche Lehrkräfte bewährt, ebenso sehr

was ihre Methode anbelangt, als in Bezug auf den großen Eifer und die Gewissenhaftigkeit, mit der sie dieselbe zur Durchführung gebracht haben. Möchten sie sich unserer dankbarsten Anerkennung versichert halten!

### Sprech- und Lesekurs.

Zweck desselben ist, die deutsche Aussprache der Teilnehmerinnen zu verbessern, ihre Sprechstimme zu bilden und ein ruhiges, klares, verständnisvolles Vorlesen zu erzielen. Das lyrische Gedicht, die Erzählung, Bruchstücke aus Dramen, populär-wissenschaftliche Aufsätze, kurz alles soll gepflegt werden, was die gebildete Frau zur Belehrung, Anregung und Unterhaltung vorzulesen in die Lage kommt.

Dieser im Schuljahre 1904/5 neueröffnete Kurs wurde von der Rezitatorin Marie Luggin vom 1. November bis 1. April abgehalten. Er zählte 12 Schülerinnen. Die meisten zeigten viel Verständnis und großen Eifer für den Gegenstand und machten sich die so selten gebotene Gelegenheit eines solchen Unterrichtes auch zu nutze.

Die Schul-Kommission, der das Mädchenlyzeum, die Handelsschule, die Sprachkurse und der Sprech- und Lesekurs unterstehen, bestand aus den Damen: Baronin Hohenbruck als Vorsitzende, Conrad, Baronin Heider, Thumim und Wolf.

### Die höhere Arbeitsschule.

Der Verein hat im Schuljahre 1904/5 nur einen zweiten Jahrgang der höheren Arbeitsschule mit 25 aus dem Vorjahre übergetretenen Schülerinnen bestehen lassen, nicht aber einen ersten unter demselben Titel eröffnet, nachdem an Stelle der höheren Arbeitsschule die Haushaltungsschule mit ihrem sehr erweiterten Lehrplan tritt.

### Haushaltungsschule.

Der im Vorjahre ausgearbeitete Lehrplan dieser neuen Schule kam vorerst bloß in einem ersten Jahrgange zur Durchführung. In den Vormittagsstunden wurde in der vorgeschriebenen Reihenfolge: Hand- und Maschinnähen, Waschen und Bügeln, Schnittzeichnen, Wäschezuschneiden und Weißsticken gelehrt; nachmittags der Unterricht in Deutsch und Rechnen, in Geographie und Freihandzeichnen erteilt. Von 31 Schülerinnen erhielten 10 ein Zeugnis erster Klasse mit Vorzug, 8 ein Zeugnis erster Klasse.

In dem Schuljahre 1905/6 wird der zweite Jahrgang der Haushaltungsschule eröffnet.

Der Unterricht in Flicken und Stopfen, in Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren und Kochen wird täglich vormittags, jener in den theoretischen Fächern, d. i. Rechnen, Buchhaltung, Deutsch, Geographie, Chemie des täglichen Lebens, Haushaltungskunde und Freihandzeichnen fünfmal wöchentlich nachmittags gegeben.

Zum Eintritt in den ersten Jahrgang der Haushaltungsschule werden Mädchen zugelassen, welche die Bürgerschule absolviert und mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben.

In den zweiten Jahrgang können nur solche Schülerinnen eintreten, welche den I. Jahrgang mit Erfolg absolviert haben oder sich im Rechnen und Maschinnähen einer Aufnahmeprüfung mit Erfolg unterziehen. Die erforderlichen Kenntnisse im Bügeln können während des Schuljahres in der Feinwäscherschule des Vereines nachgeholt werden.

Das jährliche Schulgeld beträgt für den ersten Jahrgang 160 K, für den zweiten inklusive des Mittagessens während der 2 $\frac{1}{2}$  Monate des Kochunterrichtes 220 K.

Der Lehrkörper der Schule besteht aus den Damen: Adele Endlicher und Emilie Poppelka (Deutsch und Geographie

in je einer Klasse), den Professoren Johann Duport (Rechnen und Buchhaltung) und Dr. Wilhelm Rock (Chemie), welche beide Herren auch dem Lehrkörper des Lyzeums angehören, den Fräulein Marie Veigl (Freihandzeichnen), Anna Bachelmayer (Handnähen und Wäschezuschneiden), Elise Kieser (Maschinnähen), Emma Schwarz (Flicken und Stopfen), Ludmilla Rokita (Weißsticken), Rosa Selinger (Kleidermachen), Johanna Varsanyi (Modistenarbeiten), Marie v. Andris (Frisieren), Leopoldine Grafendorfer (Waschen und Bügeln), Marie Wanitzky (Haushaltungskunde), Marie Letocha (Kochen). Die Leitung des Unterrichtes der theoretischen Fächer haben wir Herrn Schulrat J. B. Degn, dem Direktor unseres Lyzeums, übergeben. Die Oberaufsicht über die gesamte Schule führt die vom Ausschusse erwählte Haushaltungsschul-Kommission. Sie besteht aus den Damen: Maresch, als Vorsitzende, Ehrenreich, Baronin Hohenbruck, Stoeger und Winter.

### Die Zeichenschule.

1. Der Tageskurs oder Vormittagskurs beschloß unter der Leitung seines Lehrers Franz Patek mit diesem Schuljahre das zwanzigste seines Bestehens. Seine Gründung fällt in das Jahr 1885, die Zeit, zu der der Eintritt in die Vorbereitungsschule des österr. Museums den Frauen nicht mehr gestattet wurde. Der Verein hatte daher im Auge, nicht nur Anfängerinnen für den Besuch des von ihm erhaltenen Malateliers vorzubereiten, sondern überhaupt allen, die sich einem ernsteren Studium in diesem Fache widmen wollen, gründliche Kenntnisse im Zeichnen zu vermitteln.

In den letzten zwölf Jahren, und insbesondere seit dem Kurse ein geräumiges Atelier mit Oberlicht eingeräumt ist, pflegt er nahezu ausschließlich das Zeichnen nach der Natur. Einige vorgeschrittene Schülerinnen haben in dem verflossenen

Jahre das Aktzeichnen in der einfachsten Art geübt. Der Kurs wurde von 32 Schülerinnen besucht.

2. Der Nachmittagskurs, im Herbst 1904 neu eröffnet, war von 12 Schülerinnen besucht. Lehrerin desselben ist Fräulein Rosa Neuwirth, eine Schülerin des Herrn Professor Moser. Auch im Nachmittagskurse wurden die Schülerinnen zu Naturstudien angeleitet. Einige führten kleinere Gegenstände und Tiere in Plastelin aus und machten eigene Entwürfe. Neben den Arbeiten der Anfängerinnen wurden auch diese am Schlusse des Schuljahres im Atelier zur Besichtigung ausgestellt.

Die Zeichenschul-Kommission bestand aus den Damen: v. Mautner als Vorsitzende, Conrad und Wolf.

#### Die Stickkurse.

Der Kurs für Weißsticken zählte 14, jener für Buntsticken 13 Schülerinnen.

Die Lehrerin des Kurses für Weißsticken Fräulein Friederike Biro trat mit Ende des Schuljahres in den Bezug ihrer Altersversorgungsrente und sprach den Wunsch aus, sich vom Lehramte zurückzuziehen. Wir verlieren in ihr eine unserer vorzüglichsten Lehrerinnen. Sie war mehrere Jahre Schülerin unserer jetzt nicht mehr bestehenden Kunststickereischule, woselbst sie ihr schönes Talent unter der Leitung von Fräulein Bergmann ausgebildet hat. Als der Ausschuß 1884 für nötig erachtete, die Stickereischule durch einen besonderen Kurs für Weißsticken zu ergänzen, wurde Fräulein Biro als Lehrerin desselben angestellt, und wir haben sie seither als eine wertvolle Lehrkraft hochgeschätzt, nicht nur wegen ihrer hervorragenden Kenntnisse in allen Arten der Nadelarbeit, sondern auch wegen ihres pädagogischen Talentes, der Hingebung an ihren Beruf, der Liebe zu ihrer Kunstarbeit, die sie auch bei ihren Schülerinnen zu wecken verstand. Fräulein Biro lehrte seit 1887 auch Handnähen in einem der Kurse der Nähstuben und seit 1895/6 Weißsticken an der höheren

Arbeitsschule, so daß sie in den letzten zehn Jahren ihre ganze Kraft dem Unterrichte der Vereinsschulen widmete.

An Stelle von Fräulein B i r o wird im Schuljahre 1905/6 Fräulein Anna Ehrl, die Lehrerin des Kurses für Buntsticken, den Unterricht in dem Kurse für Weißsticken übernehmen.

### Die Nähstuben.

1. In den unentgeltlichen Abteilungen weisen wir eine etwas geringere Frequenz aus als im Vorjahre: 177 gegen 199. Der Grund hiefür liegt in den neueren Bestimmungen für die Aufnahmstermine. Um den Übertritt aus der Handnähstube in die Maschinnähstube so zu regeln, daß beide Abteilungen das ganze Jahr hindurch gleich stark besetzt sind, und alle Schülerinnen nach absolvierter Lehrzeit aus der einen ohne Wartezeit in die andere aufsteigen können, mußten zu Beginn des Schuljahres im Monate September weniger Schülerinnen als bisher aufgenommen werden. Bedauerlich hiebei war, daß wir infolgedessen mehr als sonst abweisen mußten.

Im Handnähen wurden 99 Mädchen, im Maschinnähen und im Wäschezuschneiden 78 unterrichtet. Unsere Statistik zeigt wieder, daß die unentgeltlichen Abteilungen zum weitaus größten Teil von Töchtern Gewerbetreibender besucht werden. Es waren dieses Jahr 98. Ihnen schließen sich die Töchter von Dienern mit 37 und jene von Beamten mit 26 an. Die noch auf die volle Zahl 177 fehlenden 21 gehörten, wie unsere Tabelle zeigt, verschiedenen anderen Ständen an.

2. Für bezahlende Schülerinnen wurden zwei Kurse für Handnähen und zwei für Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden abgehalten. In den ersteren wurden 51, in den letzteren 42 Schülerinnen unterrichtet. Lektionen im Maschinnähen wurden an 71 Schülerinnen erteilt.

Die Nähstuben-Kommission hat für künftighin in der Anordnung der Kurse eine Abänderung getroffen. Es sollen

nicht spezielle Kurse für Handnähen und andere für Wäschezuschneiden abgehalten werden, sondern in zwei Kursen von je fünf Monaten bei dreimal wöchentlich drei Stunden sowohl das Handnähen wie das Wäschezuschneiden gelehrt werden. Die Schülerinnen können das Maschinnähen lektionsweise nehmen und diese Lektionen nach Bedarf ausdehnen.

Ein dritter Kurs, in dem auch das Maschinnähen eingefügt ist, wird die ersten fünf Monate des Schuljahres abgehalten werden. Sein Lehrziel ist nicht ganz so hoch gesteckt wie bei den vorher besprochenen zwei Kursen. Die Schülerinnen werden in demselben aber die nötige Grundlage zu selbständiger Weiterbildung erhalten.

Die Nähstuben-Kommission, der auch die Stickkurse unterstehen, bestand aus den Damen: Franzina v. Pacher, als Vorsitzende, Ehrenreich, Steinschneider, Winter und Wolf.

### Die Schneidereischule.

Die unentgeltliche Abteilung, der Tageskurs, in dem der Unterricht Vor- und Nachmittag erteilt wird, wurde von 54 Schülerinnen besucht, von welchen, 3 ausgenommen, alle in der Nähstube und der Feinwäschereischule die nötigen Vorkenntnisse gewonnen hatten, und daselbst schon zu netter, reiner Arbeit erzogen worden waren. Nach vollendeter zweijähriger Lehrzeit machten 15 Prüfung, 13 wurden mit vorzüglich, 2 mit lobenswert klassifiziert. Die Nachfrage nach absolvierten Schülerinnen ist sehr groß geworden, wir können ihr zuweilen gar nicht genügen. Manche finden als Kleidermacherinnen in Privathäusern, manche in ersten Wiener Salons als Arbeiterinnen Anstellung.

Die Kurse für bezahlende Schülerinnen waren von 82 Schülerinnen besucht.

Der Verein hat 1898 zur Vereinfachung des Unterrichtes eine gedruckte Anleitung zum Zeichnen der Schnitte nach der

in der Schneidereischule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines geübten Methode in Druck erscheinen lassen. Das kleine Heft, das auch eine Anleitung zum Maßnehmen enthält, erschien 1902 in zweiter und in diesem Frühjahr 1905 in dritter Auflage, nachdem der Text einer genauen Revision unterzogen und mehrere der Mode entsprechende Veränderungen vorgenommen wurden.

Die Schneidereischul-Kommission bestand aus den Damen: Winter, als Vorsitzende, v. Haupt, Thumim und Steinschneider.

#### **Die Modistenkurse.**

Der Herbst- wie der Frühjahrskurs waren von je 17 Schülerinnen besucht; 8 Schülerinnen haben den Frühjahrs- und den Herbstkurs besucht. Mit Ausnahme von ganz wenigen hatten sie alle die Schneidereischule, viele von ihnen auch die Nähstube und Feinwäschereischule absolviert.

#### **Die Frisierkurse.**

Der erste derselben zählte 15, der zweite 8, der dritte 12 Schülerinnen. Von diesen 35 haben bloß 22 einen ganzen Kurs durchgemacht, 13 waren Lektionsschülerinnen.

Die Modisten- und Frisierkurs-Kommission bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Baronin Heider und Thumim.

#### **Die Feinwäschereischule.**

In der Feinwäschereischule wurden im ganzen 97 Schülerinnen unterrichtet. 32, welche die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben absolviert hatten, genossen auch hier den

Unterricht unentgeltlich. (Auch nahmen dieses Jahr nicht nur 25 Schülerinnen der II. Klasse höhere Arbeitsschule, sondern 31 der I. Klasse Haushaltungsschule gruppenweise am Unterrichte teil. Sie sind hier nicht mitgezählt.

Die Feinwäschereischul-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger, als Vorsitzende, Ehrenreich, v. Pacher und Steinschneider.

### Kochschule.

Von den 38 Schülerinnen der Kochschule wurden 6 unentgeltlich unterrichtet. Sie machten alle nach fünfmonatlicher Lehrzeit Prüfung; 5 erhielten die Note lobenswert, die beste, die im Kochen gegeben wird, 1 die Note befriedigend. Auch eine der zahlenden Schülerinnen unterzog sich einer Prüfung und wurde mit lobenswert klassifiziert. Von den 31 zahlenden Schülerinnen waren 13 Externe, die übrigen 18 hatten schon zwei oder mehr Vereinsschulen besucht.

Nachdem schon im Schuljahre 1905/6 die Schülerinnen der II. Klasse Haushaltungsschule in Gruppen geteilt in der Vereinsküche unterrichtet werden, mußten wir neben der großen Küche noch eine kleinere einrichten. In dieser neuen Küche sollen vorgeschrittenere Schülerinnen den ihnen angegebenen Küchenzettel, nachdem sie ihn mit der Lehrerin genau besprochen haben, zwar unter deren Aufsicht, aber doch selbständig kochen.

Die Erweiterung der Kochschule, sowie die durch die Haushaltungsschul-Schülerinnen vermehrte Anzahl der zu Unterrichtenden, bestimmte uns dazu, der Lehrerin der Haushaltungskunde, derzeit Frau Marie Wanitzky, die Leitung der Kochschule zu übertragen. Ihr zur Seite bleibt die bisherige Lehrerin Marie Letocha.

Fräulein Elise Wolff, unsere Haus- und Materialverwalterin, die seit vielen Jahren die Vereinsküche mit anerkennenswerter Umsicht geführt hat, wird hiedurch bedeutend entlastet und wir gewinnen in ihr eine schätzenswerte Kraft für die Arbeiten der Kanzlei.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Ehrenreich, als Vorsitzende, v. Mekler und Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

**Emilie Exner** m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1904/1905.

## Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Mädchen-Lyzeum :</b>				
I. Klasse . . . . .	57	—	—	57
II. „ . . . . .	12	42	2	56
III. „ . . . . .	8	44	—	52
IV. „ . . . . .	15	37	1	53
V. „ . . . . .	8	40	1	49
VI. „ . . . . .	2	36	—	38
	102	199	4	305
<b>Handelsschule :</b>				
I. Klasse . . . . .	60	—	—	60
II. „ . . . . .	—	56	—	56
	60	56	—	116
<b>Haushaltungsschule:</b>				
I. Klasse . . . . .	31	—	—	31
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>				
II. Klasse . . . . .	—	25	—	25

## Klassifikation der Schülerinnen.

I. Klasse mit Vorzug	Klassifiziert				Nichtklassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
20	31	2	1	54	1	2	57
18	31	1	—	50	1	5	56
15	33	2	—	50	1	1	52
8	36	4	1	49	—	4	53
8	33	4	2	47	1	1	49
9	24	—	1	34	—	4	38
78	188	13	5	284	4	17	305
17	40	—	—	57	1	2	60
21	33	1	—	55	—	1	56
38	73	1	—	112	1	3	116
10	8	—	—	18	3	10	31
12	11	—	—	23	—	2	25

## Frequenz.

Schulen	Aus dem Vorjahre übergetreten	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Lateinische Sprachschule:</b>					
I. Jahrgang . . . . .	—	7	—	2	9
III. " . . . . .	—	—	6	—	6
	—	7	6	2	15
<b>Französische Sprachschule:</b>					
I. Klasse . . . . .	—	19	—	—	19
II. " . . . . .	—	3	14	—	17
III./IV. " . . . . .	—	6	6	—	12
	—	28	20	—	48
<b>Englische Sprachschule:</b>					
I. Klasse . . . . .	—	12	—	—	12
II./III. " . . . . .	—	2	8	—	10
	—	14	8	—	22
Sprech- und Lesekurs . . . . .	—	12	—	—	12
<b>Zeichenschule:</b>					
a) Vormittagskurs . . . . .	5	27	—	—	32
b) Nachmittagskurs . . . . .	—	12	—	—	12
	5	39	—	—	44

## Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert			Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten		
1	4	1	—	—	6	2	1	9	
1	3	2	—	—	6	—	—	6	
2	7	3	—	—	12	2	1	15	
10	7	—	—	—	17	—	2	19	
7	8	1	—	—	16	—	1	17	
5	2	1	—	—	8	—	4	12	
22	17	2	—	—	41	—	7	48	
5	2	2	—	—	9	—	3	12	
8	2	—	—	—	10	—	—	10	
13	4	2	—	—	19	—	3	22	
—	2	6	2	—	10	—	2	12	
—	4	20	1	1	26	—	6	32	
—	4	—	1	1	6	—	6	12	
—	8	20	2	2	32	—	12	44	

## Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Am Schlusse	Gesamtzahl
		Zu Beginn	Während			
		neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend		
<b>Stickschule :</b>						
a) Initial- u. Monogrammstickerei	3	6	5	8	6	14
b) Kurs zur Erlernung einzelner Sticktechniken . . . . .	—	4	9	3	10	13
	3	10	14	11	16	27
<b>Nähstuben :</b>						
a) Handnähen . . . . .	21	16	62	60	39	99
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden . . . . .	35	—	43	46	52	78
c) Kurse für Handnähen . . . . .	4	29	18	25	26	51
d) Kurse für Wäschezuschneiden	4	18	20	40	2	42
e) Maschinnähen, lektionsweise	5	14	52	68	3	71
	69	77	195	239	102	341
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Tageskurs . . . . .	33	3	18	13	41	54
b) Vormittagskurs, täglich . . . .	2	8	16	19	7	26
c) u. d) Nachmittagskurse, drei- mal wöchentlich oder täglich	19	26	11	27	29	56
	54	37	45	59	77	136
<b>Modistenkurse . . . . .</b>	2	15	17	20	14	34
<b>Frisierkurse . . . . .</b>	—	12	23	23	12	35
<b>Feinwäschereischule :</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	9	1	25	30	5	35
b) Vormittagskurs . . . . .	2	—	16	16	2	18
c) Bügelkurse . . . . .	—	4	40	43	1	44
	11	5	81	89	8	97
<b>Kochschule :</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	—	3	3	3	3	6
b) Zahlend . . . . .	2	6	24	25	7	32
	2	9	27	28	10	38

\*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

## Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	Gesamtzahl
Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen			
3	4	5	2	—	14	—	—	14
8	2	—	—	—	10	3	—	13
11	6	5	2	—	24	3	—	27
14	10	24	8	—	56	15	28	99
13	13	18	1	—	45	6	27	78
6	10	19	10	4	49	2	—	51
17	16	5	4	—	42	—	—	42
1	2	—	—	—	3	68	—	71
51	51	66	23	4	195	91	55	341
13	2	—	—	—	15	2	37	54
16	5	4	—	—	25	1	—	26
33	15	4	1	—	53	3	—	56
62	22	8	1	—	93	6	37	136
33	1	—	—	—	34	—	—	34
—	18	4	—	—	22	13	—	35
13	14	—	—	—	27	3	5	35
3	11	3	—	—	17	1	—	18
3	25	7	—	—	35	9	—	44
19	50	10	—	—	79	13	5	97
—	5	1	—	—	6	—	—	6
—	17	12	—	—	29	3	—	32
—	22	13	—	—	35	3	—	38

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

## Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Handelsschule	Sprachschule			Sprech- und Lesekurs	Haushaltungs- schule	Höhere Arbeitsschule
			Latein	Französisch	Englisch			
Ärzten . . . . .	13	2	1	—	—	—	—	—
Advokaten . . . . .	26	1	—	1	—	—	1	—
Architekten . . . . .	5	4	—	—	1	—	—	2
Beamten . . . . .	56	26	5	17	5	5	10	7
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienern . . . . .	—	11	—	4	—	—	—	2
Fabrikanten . . . . .	48	7	2	3	4	—	—	1
Gewerbetreibenden . . . . .	20	31	—	12	3	2	10	6
Ingenieuren . . . . .	3	4	—	3	1	—	2	2
Kaufleuten . . . . .	96	19	6	5	3	1	4	2
Künstlern . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—
Ökonomen . . . . .	2	—	—	—	—	—	1	—
Offizieren . . . . .	10	2	—	1	—	—	1	—
Pastoren . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Privaten . . . . .	10	4	1	2	3	4	1	3
Professoren und Lehrern . . . .	14	4	—	—	—	—	1	—
Schriftstellern . . . . .	1	—	—	—	2	—	—	—
	305	116	15	48	22	12	31	25

## Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Stickschule	Nähstube		Schneidereischule		Modistenkurse	Friskurse	Feinwäschereischule		Kochschule		Gesamtzahl
		unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend			unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend	
—	1	1	9	1	1	—	—	1	1	—	1	32
—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	34
3	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	23
16	6	26	52	14	21	13	8	7	15	—	10	319
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	37	3	9	6	1	4	8	6	2	1	94
3	2	2	5	—	6	3	2	—	4	—	3	95
6	5	98	53	27	23	9	11	19	16	2	6	359
2	—	—	2	—	3	1	—	—	—	—	—	23
5	5	5	11	—	3	1	2	—	3	—	2	173
—	1	2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	8
—	1	1	8	—	7	2	3	—	11	2	2	40
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	1	3	7	1	6	3	4	—	1	—	5	62
3	1	1	6	1	5	—	—	—	2	—	1	39
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
44	27	177	164	54	82	34	35	35	62	6	32	1326

## Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyzeum . . . . .	295	2	—	—	1	—	5	2	305
Handelsschule . . . . .	112	1	1	—	—	—	1	1	116
Lateinische Sprachschule . . .	13	—	—	—	—	—	1	1	15
Französische Sprachschule . . .	46	—	—	—	1	1	—	—	48
Englische Sprachschule . . . . .	21	—	—	—	—	1	—	—	22
Sprech- und Lesekurs . . . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Haushaltungsschule . . . . .	31	—	—	—	—	—	—	—	31
Höhere Arbeitsschule . . . . .	25	—	—	—	—	—	—	—	25
Zeichenschule . . . . .	41	—	2	—	—	1	—	—	44
Stickschule . . . . .	25	—	1	—	—	—	—	1	27
Nähstuben . . . . .	325	6	3	1	—	—	2	4	341
Schneidereischule . . . . .	122	7	1	1	—	2	2	1	136
Modistenkurse . . . . .	31	—	—	2	—	—	1	—	34
Frisierkurse . . . . .	32	2	1	—	—	—	—	—	35
Feinwäschereischule . . . . .	93	2	1	—	—	—	1	—	97
Kochschule . . . . .	37	1	—	—	—	—	—	—	38
	1261	21	10	4	2	5	13	10	1326

## Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
103	1	46	155	—	305	237	4	14	305	
71	—	10	35	—	116	108	4	4	116	
6	1	4	4	—	15	12	1	2	15	
38	1	2	7	—	48	47	—	1	48	
21	1	—	—	—	22	22	—	—	22	
7	—	2	3	—	12	12	—	—	12	
24	—	2	5	—	31	31	—	—	31	
19	—	1	5	—	25	25	—	—	25	
33	1	5	5	—	44	41	—	3	44	
17	1	3	6	—	27	25	—	2	27	
299	1	20	21	—	341	329	3	9	341	
119	2	7	8	—	136	130	3	3	136	
31	—	3	—	—	34	27	6	1	34	
32	—	—	3	—	35	32	2	1	35	
92	—	5	—	—	97	92	3	2	97	
35	—	2	1	—	38	35	3	—	38	
947	9	112	258	—	1326	1255	29	42	1326	

## Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum . . . . .	51	25	31	31	6	54	38	5	29
Handelsschule . . . . .	4	19	15	9	10	9	6	—	8
Lateinische Sprachschule .	1	—	2	1	—	2	1	—	5
Französische Sprachschule	5	3	4	4	2	7	5	1	7
Englische Sprachschule . .	1	2	3	3	—	4	2	—	2
Sprech- und Lesekurs . . .	—	3	1	2	2	1	1	1	—
Haushaltungsschule . . . . .	3	4	2	3	1	1	3	—	7
Höhere Arbeitsschule . . . .	3	1	3	2	1	1	2	—	4
Zeichenschule . . . . .	3	3	5	9	2	7	2	3	1
Stickschule . . . . .	3	3	1	6	1	4	1	2	1
Nähstuben . . . . .	16	12	25	29	21	33	39	18	19
Schneidereischule . . . . .	1	10	11	15	12	9	13	9	8
Modistenkurse . . . . .	3	1	4	—	5	4	2	3	4
Frisierkurse . . . . .	2	—	2	2	3	1	7	2	1
Feinwäschereischule . . . .	11	4	11	6	4	8	12	6	2
Kochschule . . . . .	3	2	6	3	—	2	3	1	2
	110	92	126	125	70	147	137	51	100

## rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
3	1	2	8	1	3	—	1	1	12	—	—	3	305
2	—	3	5	1	3	2	2	4	5	2	1	6	116
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	15
1	—	—	2	3	1	1	—	—	2	—	—	—	48
—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12
2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	31
1	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	1	—	25
—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	3	44
—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	27
10	2	3	10	13	19	28	10	14	6	1	—	13	341
3	3	—	7	5	8	6	4	7	1	3	—	1	136
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	2	34
2	2	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	4	35
2	2	1	3	5	2	8	4	—	—	1	1	4	97
1	—	—	2	—	1	2	2	4	1	1	—	2	98
27	10	9	41	33	41	54	27	41	32	9	3	41	1326

## Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht	Freiplätze						Stipendien				Zusammen
		dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895er Freiplätze	Eisenberger-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.	
Mädchen-Lyzeum . . . . .	—	3½	1	2	—	3	—	1	1	1	2	14½
Lateinkurs . . . . .	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Handelsschule . . . . .	—	1	3	2	1	—	—	4	3	5	10	29
Französische Sprachschule .	—	—	—	2	—	—	35	—	—	—	—	37
Englische Sprachschule . .	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	11
Zeichenschule . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nähstuben:												
Handnähen . . . . .	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
Maschinnähen u. Wäsche- zuschneiden . . . . .	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
Schneidereischule . . . . .	54	—	2	2	—	2	—	1	—	—	—	61
Modistenkurse . . . . .	—	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	14
Frisierkurse . . . . .	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	9
Feinwäschereischule . . . .	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Kochschule . . . . .	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7
	272	4½	6	10	5	3	69	5	5	7	12	398½

## Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe
		Stiftplätze					Stipendien					
		Gabriele v. Neuwall	Augusto v. Littrow-Bischoff	Iduna Laube	Agelaja v. Bnderes	Sophie Stipek-Pataky	Augusto Huth-Schenkang	Anna Bourlard-Schenkang	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkang	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschußmitglieder u. s. w.	
in Kronen												
Frauen-Erwerb-Verein												
2090	—	—	144	—	—	—	100 <sup>s</sup>	—	—	110	220	2664 <sup>s</sup>
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
840	—	80	—	84	84	140	—	—	200	450	620	2498
144	1480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1624
—	455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455
270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700	200	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	940
36	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156
24	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40
4404	2351	80	144	84	84	140	100 <sup>s</sup>	40	200	600	840	9067 <sup>s</sup>

## Vereins-Ausschuß 1904—1905.

Emilie Exner, Präsidentin.  
 Priska Baronin Hohenbruck, I. Vize-Präsidentin.  
 Franzina Pacher v. Theinburg, II. Vize-Präsidentin.  
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.  
 Gisela Conrad.  
 Ella Ehrenreich.  
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.  
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.  
 Karoline Maresch.  
 Edith Mautner v. Markhof.  
 Anna Prix. †  
 Hedwig Stoeger.  
 Antonie Thumim.  
 Leopoldine Winter.  
 Pauline Wolf.

### Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger, Julie Baronin Heider, Auguste Latzel, Mathilde Lippitt †, Auguste v. Littrow, Anna v. Lucam, Friederike Mekler, v. Traunwies (verehel. Zeileis), Emilie Sauerlaender, Christine Steinschneider, Betti Baronin Stummer-Tavarnok.

Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

### Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

### Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloß.

# Rechnungs-Abschlüsse

pro 1904/05.

## Gebarungsausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1904 . . . . .	—	—	—	—	—	—	313.611	10
<b>Allgemeine Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
968 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	8.013	—						
70 außerordentl. „ . . . . .	642	40	8.655	40				
18 Spenden . . . . .	—	—	15.840	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum . . . . .	14.400	—						
die Handelsschule . . . . .	1.500	—						
die Zeichenschule . . . . .	800	—	16.700	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	—	—	5.204	58	46.399	98		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	2.940	—				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	2.358	95				
<b>Frisierkurs:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	576	20				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	15.346	—				
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	4.696	—				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	12.119	90				
Transport	—	—	38.037	05	46.399	98	313.611	10

## vom 31. August 1905.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Ausgaben.</b>								
Beheizung . . . . .	1.556	99						
Beleuchtung . . . . .	4.902	53						
Reinigung . . . . .	4.169	07						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse . . . . .	10.329	48						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben . . . . .	1.526	46						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse . . . . .	183	64						
Gehalte des Verwaltungs-Per- sonales . . . . .	8.254	02						
Pensionsversicherung . . . . .	1.460	50						
Krankenkassabeitrag . . . . .	235	80						
Abschreibung vom Vereinshause	4.000	—						
Repartiert auf die Schulen . . . . .	36.618	49						
<b>Ausgaben der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	3.074	40						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.468	34	4.542	74				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.616	32						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.764	70	6.381	02				
<b>Frisierkurs:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	308	10						
Anteil an den allgem. Ausgaben	148	65	456	75				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	10.604	32						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.937	35	13.541	67				
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.298	23						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.498	89	5.797	12				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	13.097	23						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.006	37	14.103	60				
Transport . . . . .	—	—	44.822	90				



## Gewinn- und Verlust-Konto.

1905 Aug. 31	K	h	K	h	1905 Aug. 31	K	h	K	h
An Arbeitsschule . . . . .	1.602	74			Pr. Mitgliederbeiträge . . . . .	8.655	40		
Feinwäschereischule . . . . .	4.022	07			Spenden . . . . .	15.840	—		
Haushaltungsschule . . . . .	1.101	12			Subventionen . . . . .	16.700	—		
Kochschule . . . . .	1.983	70			Zinsen . . . . .	5.204	58		
Lateinkurs . . . . .	1.198	87			Friskurs . . . . .	119	45		
Nahstuben . . . . .	8.119	81			Handelsschule . . . . .	1.804	33		
Schneiderei- schule . . . . .	627	54			Mädchen-Lyzeum . . . . .	2.491	34		
Sprachschule . . . . .	304	76			Modistenkurs . . . . .	283	37		
Stickschule . . . . .	137	99			Sprech- und Lesekurs . . . . .	134	3		51.111,95
Zeichenschule . . . . .	3.356	54		22.415,14					
Baufond . . . . .	—	—		10.000					
Reservfond für Schul- erweiterung . . . . .	—	—		18.656,81					
			51.111,95					51.111,95	

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p., S. Schloß m. p.

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,  
Präsidentin.

Helene Heidmaier m. p.,  
Kassa-Vorwahrin.

## Bilanz - Konto.

1905 Aug. 31.	K	h	1905 Aug. 31.	K	h
Kassa . . . . .	3.685,71		Reservefond für Schul- erweiterung . . . . .	36.783,97	
Depon. Barbestände . . . . .	84.860,89		Baufond . . . . .	10.000	
Vorschüsse (Handkassen)	1.120		Steuer-Konto . . . . .	132,79	46.916,76
Effekten-Konto . . . . .	57.861,26		Bedingte Forderung der Ersten österr. Sparkassa		100.000
Vereinshaus . . . . .	306.000		Kapital-Konto . . . . .		313.611,10
Einrichtung . . . . .	4.000				
Lehrmittelsammlung . . . . .	2.400				
Bibliothek . . . . .	600				
		460.527,86			460.527,86
		460.527,86			

## Kapital - Konto.

1905 Aug. 31.	K	h	1904 Sept. 1.	K	h
An Bilanz-Konto . . . . .		313.611,10	Pr. Bilanz-Konto . . . . .		313.611,10
		313.611,10			313.611,10

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller** m. p. **S. Schloß** m. p.

Für den Ausschuß:

**Emilie Exner** m. p.,  
Präsidentin.

**Helene Heidlmair** m. p.,  
Kassa-Verwalterin.



## Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

### Spenden :

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	K 400.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich . . . . .	40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich . . . . .	300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident . . . . .	50.—
Karl Rath'sche Stiftung . . . . .	20.—
Erste österr. Sparkassa . . . . .	2.000.—
Österr.-ungar. Bank . . . . .	100.—
Anglo-österr. Bank . . . . .	60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt . . . . .	60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . . .	60.—
Union-Bank . . . . .	60.—
Wiener Bank-Verein . . . . .	60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft . . . . .	50.—
K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft . . . . .	40.—
Baron Albert v. Rothschild aus dem Nachlasse seines Bruders Baron Nathaniel v. Rothschild . . . . .	10.000.—
Herr Wilhelm Kuffner aus dem Nachlasse seiner Mutter Frau Nanette Kuffner . . . . .	500.—
Legat von Frau Henriette v. Wiener-Welten . . . . .	2.000.—
Leitenberger Annibel, Baronin . . . . .	40.—
Summe . K	15.840.—

### Subventionen :

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:	
für das Mädchen-Lyzeum . . . . .	K 14.400.—
für die Handelsschule . . . . .	1.500.—
„ „ Zeichenschule . . . . .	800.—
Summe K	16.700.—

## Verzeichnis

der

### Ehrenmitglieder.

---

- Herr Arneth Franz, Ritter v., Dr.  
 „ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.  
 Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.  
 Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.  
 „ Gottlieb S., Kaufmann.  
 Frau Hainisch Marianne.  
 „ Hohenbruck Priska, Baronin.  
 „ Lippitt Mathilde. †  
 „ Lucam Anna, v.  
 Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa i. P.  
 „ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.  
 „ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.  
 „ Peez Alexander, v., Dr., Schriftsteller.  
 Frau Prokesch-Osten-Goßmann Friederike, Gräfin.  
 Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.  
 „ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.

Beiträge  
der  
ordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

Adam Leopoldine . . . . . K	10	Transport . K	252
Altschul Sophie . . . . . "	6	Benedict Marianne . . . . . "	6
Amadei Anna, Gräfin . . . . . "	10	Benesch Anna . . . . . "	6
Anderl Helene . . . . . "	6	Benies Adele . . . . . "	6
Angeli Berta, v. . . . . "	6	Benischko Anna . . . . . "	20
Angerer-Bujatti Johanna . . . . . "	10	Bennewitz Grete . . . . . "	6
Apfel Natalie . . . . . "	6	Berger Viktoria . . . . . "	6
Argmann Julie . . . . . "	6	Bergmann Johanna, v. . . . . "	6
Arminge Pauline . . . . . "	6	Bergmann Pauline . . . . . "	20
Arneht Emma, v. . . . . "	10	Bernardt Marie, v. . . . . "	10
Arthaber Elise, v. . . . . "	10	Bernatzik Josefine . . . . . "	6
Auerhammer Fanni, v. . . . . "	6	Bernhardt Betti . . . . . "	6
Auspitz Marie . . . . . "	10	Bernhardt Fanni . . . . . "	6
Auspitz v. Arteneegg Math. "	10	Bernstein Gisela . . . . . "	6
		Bersa Mathilde, v. . . . . "	6
		Bettelheim Elise . . . . . "	6
Bab Antonie . . . . . "	10	Bezecny Karoline, Bar., Exz. "	6
Bacher Berta . . . . . "	6	Biedermann Regine (Legat) "	23
Bachofen v. Echt Albertine . . . . . "	10	Bissingen Eleonore, Gräfin "	20
Bachofen v. Echt Alice . . . . . "	6	Bitter Paula, v. . . . . "	6
Backhaus Mathilde . . . . . "	6	Blaschka Klaudia . . . . . "	10
Backhausen Therese . . . . . "	6	Bleier Berta . . . . . "	6
Badio Rachel . . . . . "	6	Blenk Emma . . . . . "	6
Bächer Josefine . . . . . "	6	Bloch Theddy . . . . . "	10
Basch Sophie . . . . . "	6	Bobretzky Thekla . . . . . "	6
Bauer Jeannette . . . . . "	20	Böhm Rosa . . . . . "	6
Bauer Johanna . . . . . "	6	Boldt Marie . . . . . "	6
Baumann Josefine . . . . . "	6	Bondy Julie . . . . . "	10
Baumgärtel Katharina . . . . . "	6	Borckenstein Emilie . . . . . "	10
Baumgarten Julie . . . . . "	6	Borkenau Sophie, v. . . . . "	6
Bayer Martha . . . . . "	10	Borosini v. Hohenstern,	
Bell Marie . . . . . "	6	Regine, Exz. . . . . "	6
Bellak Josefine . . . . . "	6	Bosch Karoline . . . . . "	10
Bellak Rosa . . . . . "	6	Boschan Klara, v. . . . . "	10
Bendele Leopoldine . . . . . "	6	Boschan Fanni . . . . . "	10

Transport . K 252

Transport . K 541

## Transport . K 541

Boschan Julie, v. . . . .	10
Brandesky Marie . . . . .	6
Bratt Antonie . . . . .	6
Bratusch Ricka . . . . .	6
Braun Antonie . . . . .	6
Braun Etelka . . . . .	6
Braun Marie . . . . .	6
Braunhofer Karoline . . . . .	6
Bredl Flora . . . . .	6
Breyer Karoline, v. . . . .	6
Březina Louise . . . . .	6
Brichta Hermine . . . . .	6
Brück Emma . . . . .	6
Brücke Milly, v. . . . .	10
Brückner Margarete . . . . .	6
Brüll Josefina . . . . .	10
Brukner Alice . . . . .	6
Bucher Helene . . . . .	6
Buckwitz Malvine . . . . .	6
Budden Elise . . . . .	6
Budil Anna . . . . .	6
Bujatti Berta . . . . .	10
Bujatti Louise . . . . .	6
Bujatti Marie . . . . .	6
Bujatti Therese . . . . .	10
Bukowitz Helene . . . . .	6
Bunzl Isabella . . . . .	6
Buol Klotilde, Baronin . . . . .	6
Burgerstein Anna . . . . .	6
Buschbeck Helene . . . . .	20
Buschman Emilie, Baronin . . . . .	10
Buschman Resi, Bar., . . . . .	6
Buschman-Giesecke Matth., Baronin . . . . .	6
<b>Cahn-Speyer Emma . . . . .</b>	<b>20</b>
Caspers Lina . . . . .	10
Cervinka Anna . . . . .	6
Chiari Pauline . . . . .	8
Chiger Ottilie . . . . .	6
Chlumecky Leop., v. Exz. . . . .	40
Chorinsky Ise, Gräfin . . . . .	6
Cohn Jolan . . . . .	6
Collmann Elsa . . . . .	6
Conditt Sophie . . . . .	6
Conrad Gisela . . . . .	10
Conradi Marianne . . . . .	20
Conrat Ida . . . . .	6
Cornides v. Krempach Albertine . . . . .	6

## Transport . K 938

## Transport . K 938

Corra Hermine . . . . .	6
Crone Ernestine, v. . . . .	10
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz. . . . .	10
Czeiger Klotilde . . . . .	6
Czermak Hedwig . . . . .	6
Czernohlawek Pauline . . . . .	6
<b>Dalmer Marie . . . . .</b>	<b>6</b>
Danzer Katharina . . . . .	6
Danzinger Anna . . . . .	6
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin . . . . .	6
Daum Marie . . . . .	10
Daum Rosa . . . . .	10
Dehne Angelika . . . . .	10
Dehne Theresina . . . . .	10
Dengler Elise . . . . .	10
Deutsch Julie . . . . .	6
Deutschmann Hanna . . . . .	6
Dietzschold Laura . . . . .	6
Ditmar Louise . . . . .	40
Dobhoff Dora, Baronin . . . . .	6
Dobhoff Marie, Baronin . . . . .	10
Dollfuß Theresia . . . . .	6
Dorfleuthner Susanne . . . . .	10
Dormitzer Regina . . . . .	10
Dorn Isabella . . . . .	6
Dreher Käthe . . . . .	60
Drexler Adele . . . . .	6
Drey Rosa . . . . .	6
Dub Emma . . . . .	10
Dumba Anna . . . . .	20
Dumba Helene . . . . .	10
Dumba Marie . . . . .	20
Duschnitz Wilma . . . . .	6
Dutschka Malvine, v. . . . .	10
<b>Ebner-Eschenbach Marie, Baronin . . . . .</b>	<b>12</b>
Eder Mathilde . . . . .	6
Ehrenhöfer Berta . . . . .	6
Ehrenreich Ella . . . . .	6
Ehrentheil Auguste . . . . .	6
Eisenschitz Ida . . . . .	6
Eisler Ludmilla . . . . .	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette . . . . .	20
Elbogen Aline . . . . .	10
Ellissen-Ladenburg Julie . . . . .	10

## Transport . K 1393

## Transport . K 1293

Emmer Rosa . . . . .	6
Enderes Anna, v. . . . .	6
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	10
Engerth Auguste, v. . . . .	6
Engl Regine . . . . .	10
Engländer Emma . . . . .	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz. . . . .	10
Eschenbacher Marie . . . . .	20
Esders Marie . . . . .	6
Exner Emilie . . . . .	20
<b>Faber Adele . . . . .</b>	<b>6</b>
Faber Auguste . . . . .	6
Faber Berta . . . . .	10
Faber Helene . . . . .	6
Faltin Hermine . . . . .	6
Feigl Elise . . . . .	6
Feldmann Renée . . . . .	10
Felgel Berta . . . . .	6
Felleitner Natalie . . . . .	6
Ferstel Amélie, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lola, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lotte, Baronin . . . . .	10
Ferstel Marie, Baronin . . . . .	20
Fiala Else . . . . .	6
Fiebinger Pauline . . . . .	6
Fiedler Franziska . . . . .	6
Fiegl Leopoldine . . . . .	6
Figdor Ernestine . . . . .	20
Figdor Marie . . . . .	10
Figdor-Hochstetter Marie . . . . .	10
Filz Wilhelmine . . . . .	6
Finger Friederike . . . . .	10
Fischer Hermine . . . . .	6
Fischl Emma . . . . .	6
Fischl Mathilde . . . . .	6
Flattich Marie, v. . . . .	6
Fleischmann Hermine . . . . .	6
Fleischmann Nina . . . . .	6
Flesch v. Festau Karoline . . . . .	8
Föhr Lina . . . . .	6
Foerster Auguste . . . . .	6
Foges Charlotte . . . . .	6
Foltz Anna . . . . .	6
Forster Marianne, v. . . . .	10
Fränkel Betti . . . . .	10
Frank Jenny . . . . .	6
Frank Nelly . . . . .	6
Frank Rosa . . . . .	6
Frankl Frida, v. . . . .	6
Frankl Jenny . . . . .	6

## Transport . K 1803

## Transport . K 1803

Frankl Martha . . . . .	6
Frauberger Tina . . . . .	6
Fraus Elisabeth . . . . .	10
Fried-Oderdonk Berta . . . . .	6
Friedemann Henriette . . . . .	6
Friedl Marianne . . . . .	6
Friedmann Johanna . . . . .	10
Friedmann Marie . . . . .	6
Friedmann Rosa . . . . .	6
Friedmann Rosa . . . . .	10
Fries Eugenie . . . . .	10
Fröhlich Berta . . . . .	6
Fröhlich Johanna . . . . .	6
Frühwirth Karoline . . . . .	10
Fuchs Julie . . . . .	10
Fürth Regine . . . . .	6
<b>Gagern Mary, Baronin . . . . .</b>	<b>6</b>
Garai Helene . . . . .	6
Gassauer Sophie . . . . .	6
Gebhard Grete . . . . .	6
Geitler Anna . . . . .	6
Gerber Hermine . . . . .	6
Gerger Amalia . . . . .	6
Gerl Marie . . . . .	10
Gerold Berta, v. . . . .	6
Gerstenkorn Irma, v. . . . .	6
Gerstner Betti . . . . .	6
Gersuny Emilie . . . . .	6
Geyerhahn Julie . . . . .	6
Ghika Karoline, Fürstin . . . . .	6
Gilek Louise . . . . .	6
Gilewska Emilie, v. . . . .	10
Giuliani Euph., v., Exz. . . . .	6
Glaser Mina, Bar., Exz. . . . .	10
Gmehling Valerie . . . . .	6
Gödrich Ernestine . . . . .	6
Gögl Antonie . . . . .	10
Götz Sophie . . . . .	6
Goldberg Klara . . . . .	6
Goldschmidt Angelika . . . . .	6
Gomperz-Bettelheim Karo- line, v. . . . .	10
Gomperz Elise . . . . .	6
Gomperz Nelly, v. . . . .	6
Gottlieb-Fischhoff Klara . . . . .	10
Graf Josefine . . . . .	10
Graßberger Mathilde . . . . .	6
Grimus v. Grimburg Mina . . . . .	10
Grivičić Marie, v., Exz. . . . .	6
Gröger Gabriele . . . . .	6

## Transport . K 2153

## Transport . K 2153

Grob Irene . . . . .	6
Groß Marie . . . . .	20
Gruber Dora . . . . .	6
Grünbaum Olga . . . . .	6
Grünebaum-Breyer Marie . . . . .	6
Grünwald Malvine . . . . .	6
Gülcher Adele . . . . .	6
Gunesch Helene, v. . . . .	6
Gunz Amalie, v. . . . .	6
Gussenbauer Klotilde . . . . .	10
Gutherz Lisa . . . . .	6
Gutmann Ida, v. . . . .	20
Gutmann v. Gelse Ottilie . . . . .	10
Gutmann v. Gelse Rosa . . . . .	6
<b>Haas</b> Hermine . . . . .	6
Haas Marie, v. . . . .	20
Häasz J., v. . . . .	6
Haberkalt Marie . . . . .	6
Habietinek Anna . . . . .	6
Hablin Antonie . . . . .	6
Hackländer Anna, v. . . . .	6
Haerdtl Louise, Baronin . . . . .	10
Haerdtl Veronika, Baronin . . . . .	10
Hager Amalie . . . . .	6
Hahn Berta, v. . . . .	10
Hainisch-Figdor Emilie . . . . .	6
Hainisch Marianne . . . . .	6
Hajek Gisela . . . . .	10
Halbknapf Marie . . . . .	6
Hallwich Rosa . . . . .	10
Halphen Wilma . . . . .	6
Handlirsch Martha . . . . .	6
Hardt Amalie . . . . .	10
Hardt Angi . . . . .	6
Hardt Berta, v. . . . .	10
Hardt-Stummer v. Tavarnok Amalie, Freiin . . . . .	10
Harpke Emma, v. . . . .	6
Harrassowsky Therese, v. . . . .	6
Hartel Flora, v., Exz. . . . .	6
Hartl Amalia . . . . .	6
Hartl Karoline . . . . .	6
Hartl Marie . . . . .	6
Hartmann Grete . . . . .	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen . . . . .	10
Haßlinger v. Hassingen Felicie . . . . .	6
Haszler Johanna . . . . .	6
Hauffe Mina, v. . . . .	6

## Transport . K 2525

## Transport . K 2525

Haupt v. Hoechstatten Mar. . . . .	10
Hauser Johanna . . . . .	6
Heider Julie, Baronin . . . . .	20
Heidlmair Helene . . . . .	10
Heidmann Klara . . . . .	6
Heim Helene . . . . .	6
Heller Auguste . . . . .	6
Heller Irene . . . . .	6
Hellmann Lina . . . . .	6
Helm Antonie . . . . .	10
Hengelmüller Marie . . . . .	6
Herdtle Wilhelmine . . . . .	10
Hermann Fanni . . . . .	6
Herrmann Anna . . . . .	6
Herrmann Helene . . . . .	6
Herz v. Hertenried Hertha . . . . .	12
Herzfeld Lola . . . . .	6
Herzl Borcsá . . . . .	6
Hess Anna . . . . .	6
Hetzer Marie . . . . .	6
Heyman Ida . . . . .	6
Hielle Karoline . . . . .	6
Hirsch Pauline . . . . .	10
Hirsch Regine . . . . .	6
Hirschl Marie . . . . .	6
Hochenegg Julie . . . . .	8
Hochstetter Justine, v. . . . .	10
Hoernes Emilie . . . . .	6
Hoffmann Berta . . . . .	6
Hoffmann Karoline . . . . .	6
Hofmann Anna . . . . .	6
Hofmann Henriette . . . . .	6
Hohenbruck Emilie, Baronin . . . . .	6
Hohenbruck Priska, Baronin . . . . .	20
Holdorf Anna . . . . .	6
Hollscek Anna . . . . .	6
Holuska Franziska . . . . .	6
Holz Natalie . . . . .	6
Holzhausen Lisbeth . . . . .	6
Homann Therese . . . . .	6
Hopffgarten Gertrud, Gräfin . . . . .	6
Hornbostel Helene, v. . . . .	6
Hornbostel-Magnus Helene, v. . . . .	12
Horowitz Marga, v. . . . .	6
Horsetzky Gisela, v. . . . .	6
Hrdliczka Helene . . . . .	6
Hübner Agnes . . . . .	6
Hummel Rosa . . . . .	6
Igler M. . . . .	6
Isbary Jacqueline, Baronin . . . . .	20

## Transport . K 2995

## Transport . K 2995

Jäger Herta . . . . .	20
Jahn Sophie . . . . .	6
Jasper Marie . . . . .	6
Jellinek Ida . . . . .	6
Jellinek Rosa . . . . .	6
Joelson Else, v. . . . .	6
Joelsen Otilie, v. . . . .	6
John Louise . . . . .	6
Jonak v. Freyenwald Marianne . . . . .	6
Jüllig Martha . . . . .	6
Jungwirth Julie . . . . .	6
Junk Paula . . . . .	6
Junkermann Klara . . . . .	6
Juraschek Ida, v. . . . .	6
Jurié Berta, v. . . . .	6
Kafka Therese . . . . .	6
Kahler Amélie . . . . .	10
Kahlert Elise, Edle v. . . . .	6
Kahnemann Katharina . . . . .	6
Kalcher Therese . . . . .	10
Kallmus Marie . . . . .	6
Kammerlacher Therese . . . . .	6
Kanitz Jenny . . . . .	6
Kann Ernestine . . . . .	6
Karabaié Marie . . . . .	6
Karl Marianne, v. . . . .	6
Kern Elise . . . . .	6
Kessler Otilie . . . . .	6
Kestenberg Hermine . . . . .	6
Khuner Helene . . . . .	6
Khuner Martha . . . . .	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz . . . . .	10
Kinsky-Liechtenstein Marie, Fürstin . . . . .	20
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . .	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . .	10
Kirchmayer Adele . . . . .	6
Klein Emilie . . . . .	6
Klein Lina . . . . .	8
Klinger Charlotte . . . . .	10
Klinkosch Elise . . . . .	10
Knaur Louise . . . . .	10
Knina Flora . . . . .	6
Knörlein Hermine . . . . .	6
Knoll Louise . . . . .	6

## Transport . K 3233

## Transport . K 3233

Koblitz Eugenie, Baronin . . . . .	6
Koch Eugenie . . . . .	6
Köchert Amalie . . . . .	6
Köchert Marie . . . . .	6
Köhler Marie . . . . .	6
Königswarter Charlotte, Bar. . . . .	20
Kohn Anna . . . . .	6
Kohn Auguste . . . . .	6
Kohn Gisela . . . . .	6
Kohn Kamilla . . . . .	10
Kohn Rosa . . . . .	10
Kohnberger Emilie . . . . .	10
Kopelent Elise . . . . .	6
Kopetzky v. Rechtberg Marie . . . . .	6
Kopperl Fanni . . . . .	6
Koráb v. Mühlstrom Marie . . . . .	6
Kornberger Adrienne . . . . .	6
Kornfeld Emilie . . . . .	6
Kornstein Luzie . . . . .	6
Kostanecka J., v. . . . .	6
Kothny Flora, v. . . . .	6
Kovacs Viktoria . . . . .	6
Kralik Louise . . . . .	20
Krassl Josefina . . . . .	6
Kratzer Kamilla, v. . . . .	6
Krause Johanna . . . . .	6
Krausz Rosa . . . . .	6
Kretschmayr Mina . . . . .	6
Kretschmar Jenny . . . . .	6
Krickl Erna . . . . .	6
Kriesche Ella . . . . .	40
Křiz Karoline . . . . .	6
Kronfeld Ella . . . . .	6
Krüger Sophie . . . . .	6
Krupiczka Karoline . . . . .	6
Krupp Hermine . . . . .	20
Kubert Elise . . . . .	6
Kuffler Louise . . . . .	6
Kubr Rosa . . . . .	6
Kunwald Emma . . . . .	10
Kupelwieser Berta . . . . .	20
Kusý Steffi, v. . . . .	6
Kutschera Elsa . . . . .	6
Kutschera-Attems Klementine Baronin . . . . .	6
Ladenbauer Johanna . . . . .	6
Läufer Anna . . . . .	6
Lafaire Anna . . . . .	6
Lamatsch Anna . . . . .	6
Landau Marie . . . . .	6

## Transport . K 3633

Transport . K 3633		Transport . K 4073	
Landauer Henriette . . . . .	20	Luksch Anna . . . . .	10
Lang Ella, v. . . . .	6	Lustig Anna . . . . .	6
Latzel Auguste . . . . .	20	Lynker Anna Malvine . . . . .	6
Latzko Ella . . . . .	6	<b>Magg Helene</b> . . . . .	6
Latzko Lina . . . . .	10	Magierowska Anna . . . . .	6
Lauer Hermine . . . . .	6	Malanotti Mathilde . . . . .	6
Lazar Josefine . . . . .	6	Mallmann J. v. . . . .	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin . . . . .	6	Mandel Henriette . . . . .	6
Lefèvre Delphine . . . . .	6	Mandl Johanna . . . . .	6
Lefèvre Melanie . . . . .	6	Manz Fanni . . . . .	6
Lehmann Louise . . . . .	6	Marbach Angela . . . . .	20
Leibenfrost Marie . . . . .	10	Marchet Emmy . . . . .	6
Leitner Marie . . . . .	12	Maresch Karoline . . . . .	20
Lenz Amalie, v. . . . .	10	Margulies Anna . . . . .	10
Lenz Marie . . . . .	6	Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin . . . . .	6
Léon Hermine, v. . . . .	6	Maschner Marie . . . . .	6
Léon Nina, v. . . . .	6	Masson Louise . . . . .	6
Leonhardi Marie, Baronin . . . . .	6	Mathes Ernestine . . . . .	6
Leonhardt Berta . . . . .	6	Mauther v. Mauthstein Jos. . . . .	20
Lesuisse Ernestine . . . . .	6	Mauthner v. Mauthstein Karoline . . . . .	6
Leyritz Sidonie, v. . . . .	8	Mauthner- Weiß Helene, v. . . . .	10
Lichtenfels Karoline, v. . . . .	6	Mauthner Malvine . . . . .	10
Lieben Mathilde . . . . .	10	Mautner Rosa . . . . .	6
Liebermann Ernestine . . . . .	6	Mautner v. Markhof Charlotte . . . . .	20
Liechtenstein Henriette, Fürstin . . . . .	20	Mautner v. Markhof Editha . . . . .	20
Lieser Lilly . . . . .	20	Mautner v. Markhof Helene . . . . .	20
Lieser Sylvia . . . . .	10	Mayer Auguste . . . . .	6
Linger Margarete . . . . .	6	Mayer v. Alsó - Rußbach Auguste . . . . .	6
Lippitt Mathilde . . . . .	40	Mayer Betty . . . . .	6
Lippmann v. Lissingen Luzie . . . . .	6	Mayer Mathilde . . . . .	6
Littrow-Mauthner Auguste, v. . . . .	20	Mayer Goldschmidt Moni . . . . .	10
Löffler Marie . . . . .	6	Mayer Natalie . . . . .	6
Löwinger Sidonie . . . . .	6	Mayer v. Gunthof Rosa . . . . .	6
Löwy Anna . . . . .	6	Mayr Ernestine, Baronin . . . . .	6
Löwy Hedwig . . . . .	6	Mayr Mina, Baronin . . . . .	6
Löwy Helene . . . . .	6	Medinger Anna . . . . .	10
Löwy Jenny . . . . .	6	Meisl Ella . . . . .	6
Löwy Julie . . . . .	6	Meißner-Diemer Fanni . . . . .	6
Löwy Marie . . . . .	6	Mekler v. Traunwies Frie- derike, verehel. Zeileis . . . . .	20
Löwy Regine . . . . .	6	Menger Marie . . . . .	10
Lothringer Klara . . . . .	6	Menschel Hermine . . . . .	6
Lothringer Mizzi . . . . .	6	Meyer-Lübke Hermine . . . . .	6
Lott Elwine . . . . .	6	Michel Irene . . . . .	6
Lott Hermengilde . . . . .	6	Mikosch Hermine . . . . .	20
Lott Marie . . . . .	6	Miller zu Aichholz Angela, v. . . . .	20
Lourié Fanni . . . . .	6	Miller zu Aichholz Gabriele, v. . . . .	10
Lubomirska Marie, Fürstin . . . . .	6		
Lucam Anna, v. . . . .	20		
Lugner Josefine . . . . .	6		

Transport . K 4073

Transport . K 4507

## Transport . K 4507

Miller zu Aichholz Olga, v. . . . .	20
Miller zu Aichholz Marie, v. . . . .	10
Miller zu Aichholz Sophie, v. . . . .	30
Mitis Marie, Baronin . . . . .	6
Mitis Marie, Baronin . . . . .	6
Mitscha v. Mährheim Paula . . . . .	10
Mittag v. Lenkheim Joh. . . . .	10
Mittler Frieda . . . . .	6
Moll Erminia . . . . .	10
Monath Elise . . . . .	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin . . . . .	6
Morberger Karoline . . . . .	6
Morić Josefina . . . . .	10
Mühlwerth Helene, Baronin . . . . .	10
Müller Berta . . . . .	6
Müller Gisela . . . . .	6
Müller Marie . . . . .	6
Mustatza Anna, Baronin . . . . .	6
<b>Nagl Albine . . . . .</b>	<b>6</b>
Nagy de Somlyó Kamilla . . . . .	6
Nechy Josefina . . . . .	6
Neeser Lina . . . . .	6
Nemes Gabriele, Gräfin . . . . .	6
Nemes Karoline, Gräfin . . . . .	6
Nemes Natalie, Gräfin . . . . .	6
Neuber Marie . . . . .	10
Neumann Ida . . . . .	6
Neumann Leopoldine, v. . . . .	6
Neumann-Rieck Leopoldine . . . . .	6
Neumann Olga . . . . .	6
Neumann - Spallart Zoë, Edle v. . . . .	6
Neumayer Anna . . . . .	6
Neuwirth Marie . . . . .	10
Niemann Katharina . . . . .	6
Nirenstein Elise . . . . .	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin . . . . .	6
Nowotny Leopoldine . . . . .	6
Nowotny Mina . . . . .	6
<b>Obermüllner Louise . . . . .</b>	<b>6</b>
Obersteiner Helene . . . . .	10
Obersteiner Virginie . . . . .	10
Odelga Anna, Baronin . . . . .	10
Oellacher Anna . . . . .	6
Oesterreicher Helene . . . . .	6
Ofenheim Sophie, v. . . . .	20
Oppenheimer Jella, Baronin . . . . .	20
Oser Betti . . . . .	6

## Transport . K 4993

## Transport . K 4993

Oser Hedwig . . . . .	6
Oser-Wittgenstein Josefina . . . . .	20
Ostermann Rebekka . . . . .	6
Otto Mina . . . . .	6
<b>Pacher v. Theinburg Francina . . . . .</b>	<b>20</b>
Pacher v. Theinburg Helene . . . . .	10
Pacher v. Theinburg Malvine . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Math. . . . .	6
Pacher v. Theinburg Paula . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Rosa . . . . .	6
Pálffy Irma, Gräfin . . . . .	6
Pálffy Magarete, Fürstin . . . . .	18
Paneth Sophie . . . . .	10
Pann Marie . . . . .	6
Pappenheim Ida . . . . .	6
Paschka Olga . . . . .	6
Pasetti Marie, Baronin . . . . .	10
Pastrovich Gisela . . . . .	6
Paul Marie . . . . .	6
Paulovits Marie, v. . . . .	6
Pechwill Eugenie . . . . .	6
Perckhammer Klementine . . . . .	6
Perl-Knebuch Anguste . . . . .	6
Petschau Hermine . . . . .	6
Petzolt Fanni . . . . .	10
Pfaffinger Marie . . . . .	6
Pfeiffer Berta . . . . .	6
Pfeiffer Emile, v. . . . .	20
Philippovich Henriette, v. . . . .	10
Philippovich Sabine, v. . . . .	6
Piccard Johanna . . . . .	6
Pick Louise . . . . .	6
Pick Mathilde . . . . .	6
Pick Regine . . . . .	6
Piech Hermine . . . . .	6
Pießlinger Martha . . . . .	6
Pinell Rosa . . . . .	6
Pisk Rosa . . . . .	6
Pitha Emilie, Baronin . . . . .	6
Pitreich Aurora, v. . . . .	6
Pitreich Helene, v. . . . .	6
Plappart Fanni, Baronin . . . . .	6
Platzer Marie . . . . .	6
Plutzer Stephanie . . . . .	20
Pölzl-Mayrhofer Ludovika . . . . .	10
Pohl Lina . . . . .	6
Polak Ilka, Dr. . . . .	6
Pollak Berta . . . . .	6
Pollak Emilie . . . . .	6
Pollak Emma . . . . .	6

## Transport . K 5295

## Transport . K 5295

Pollak v. Rudin Louise . . . . .	10
Pollak Rosa . . . . .	6
Pollak Sophie . . . . .	10
Pollatschek Louise . . . . .	6
Pollhammer Marie . . . . .	6
Pongratz Flora, v. . . . .	10
Popper Ernestine . . . . .	6
Popper Katharina, Bar. . . . .	6
Popper Lina . . . . .	20
Porges Hermine . . . . .	6
Poschacher Luise . . . . .	10
Pott Marie . . . . .	20
Pranter Marie . . . . .	6
Presl Anna . . . . .	20
Pretis Alexandra, Baronin . . . . .	10
Prettenhofer Alice . . . . .	10
Prix Elise . . . . .	10
Probst Gisela . . . . .	10
Prokop Adele . . . . .	6
Pzibram-Schey Charlotte, Baronin . . . . .	6
<b>Radnitzky Adele . . . . .</b>	<b>6</b>
Rainer Seraphine, v. . . . .	6
Rannacher Martha . . . . .	6
Raspi Marie . . . . .	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	6
Rath Mathilde . . . . .	6
Ratibor Marie, Herzogin v. . . . .	6
Redlich Marie . . . . .	6
Regenhardt v. Záporý Helene . . . . .	10
Regenhart Klara . . . . .	10
Regenhart Louise . . . . .	10
Regenstreif Johanna . . . . .	6
Regnier Dora . . . . .	10
Reich Ella . . . . .	6
Reichenstein Jenny . . . . .	8
Reichert Mathilde . . . . .	6
Reichert Mina . . . . .	6
Reichlé Elisabeth . . . . .	10
Reiner Marie . . . . .	6
Reiner Marie . . . . .	6
Reiner Rosa . . . . .	6
Reinhart Ludmilla . . . . .	6
Reisenleitner Karoline . . . . .	6
Reitlinger Klotilde . . . . .	6
Reitzes Pauline . . . . .	10
Renner Laura . . . . .	6
Reuß Eleonore, Prinzessin . . . . .	6
Rey Marianne . . . . .	6

## Transport . K 5688

## Transport . K 5683

Richter Philomene . . . . .	6
Richter Sophie . . . . .	6
Ried Louise . . . . .	10
Riedl Rosa . . . . .	6
Riefel Marie, Baronin . . . . .	10
Rindl Olga . . . . .	6
Rint Antonie . . . . .	6
Ritter Fanni . . . . .	6
Rittershausen Helene, v. . . . .	6
Roeder Alice . . . . .	6
Roeder Louise . . . . .	6
Rößner Josefine . . . . .	6
Rose Anna . . . . .	6
Rosenbaum Emilie . . . . .	6
Rosenberg Pauline . . . . .	6
Rosenberg-Spitzer Ida . . . . .	10
Rosenthal Malvine . . . . .	10
Rosenthal Ottilie . . . . .	6
Rosenzweig v. Powacht Paula . . . . .	6
Rossi-Pisko Katharina . . . . .	6
Rothbaum Friederike . . . . .	6
Rotter Gabriele . . . . .	6
Rupprecht v. Virtsolog Johanna . . . . .	6
<b>Salcher Anna . . . . .</b>	<b>10</b>
Salcher Klementine . . . . .	10
Salemfels Jenny, Edle v. . . . .	10
Salzer Helene . . . . .	10
Salzer Ida . . . . .	6
Samek Jenny . . . . .	6
Samson Philippine . . . . .	6
Sauerlaender Emilie . . . . .	10
Scala-Voigt Ida, v. . . . .	6
Schäffer Lotti . . . . .	6
Schaeffer Stella . . . . .	6
Scharmitzer Seraphine, v. . . . .	6
Scharschmied Pauline, Bar. . . . .	26
Schaub Martha, v. . . . .	6
Schauer Ida, v. . . . .	6
Schauta Therese . . . . .	6
Schenk Johanna, v. . . . .	20
Schick Jeannette . . . . .	6
Schidlo Klara . . . . .	6
Schiff Rosa . . . . .	10
Schimak Marie . . . . .	10
Schinnell Marie . . . . .	6
Schlenk Karoline . . . . .	6
Schlesinger Helene . . . . .	6
Schloß Therese . . . . .	10
Schlosser Karoline, Bar. . . . .	6

## Transport . K 6059

## Transport . K 6059

Schlumberger v. Goldeck	
Marie . . . . .	6
Schmedes Franziska, v. . . . .	6
Schmidegg Ella, Gräfin . . . . .	6
Schmidt Anna . . . . .	6
Schmidt-Pontzen Charlotte . . . . .	6
Schmidt-Zabierow Ida, Bar., Exzellenz . . . . .	10
Schmitt Klementine . . . . .	6
Schnapper Josefine, v. . . . .	10
Schnapper Marie, v. . . . .	10
Schneckenburger Emilie . . . . .	6
Schneeberger Franziska Philippine . . . . .	6
Schneiderhan Amalie . . . . .	6
Schnek Jeannette . . . . .	6
Schneller Pauline, v. . . . .	6
Schoeller Emmie, v. . . . .	6
Schoeller Marianne, v. . . . .	20
Schoeller Paula, v. . . . .	10
Schömann Risa . . . . .	6
Schönn Sophie . . . . .	6
Schönwiese Katharina . . . . .	6
Scholdan Lina . . . . .	6
Scholz Louise . . . . .	6
Schopp Adele . . . . .	6
Schrall Dominika . . . . .	6
Schrall Elise . . . . .	6
Schrecker Berta . . . . .	6
Schreiber Elise, v. . . . .	20
Schreiber Emma, v. . . . .	10
Schreiber Fanni . . . . .	20
Schreiber Pauline, v. . . . .	10
Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	10
Schüller Hermine . . . . .	6
Schürer v. Waldheim Marie . . . . .	6
Schütt Berta . . . . .	6
Schütz Leopoldine . . . . .	6
Schulz Leontine . . . . .	6
Schuster Hulda . . . . .	6
Schuster Karoline . . . . .	6
Schwab Fanni . . . . .	10
Schwach Eugenie . . . . .	10
Schwarz Anna . . . . .	6
Schwarz Katharina . . . . .	6
Schwarz Malvine . . . . .	6
Schwarz-Kockerle Klement . . . . .	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna . . . . .	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	40
Schwiedland Johanna . . . . .	6
Seegen Hermine . . . . .	10

## Transport . K 6463

## Transport . K 6463

Seeland Jessie . . . . .	6
Seeling Gabriele . . . . .	6
Seidl Kamilla . . . . .	6
Seidler Mathilde, Baronin . . . . .	10
Seiller-Wessely Emma, Bar. . . . .	6
Seldern Anna, Gräfin . . . . .	10
Semler Marie . . . . .	6
Semo Sophie . . . . .	6
Senft Kornelie . . . . .	6
Serwacki Jenina . . . . .	6
Seybel Aline . . . . .	10
Seybel Gertrude . . . . .	10
Seyfert Gabriele . . . . .	6
Seyff Marie . . . . .	6
Siebzehner Berta . . . . .	6
Siedek Kornelia . . . . .	6
Siegel Rosa . . . . .	10
Singer Eugenie . . . . .	6
Singer Henriette . . . . .	6
Singer Lina . . . . .	6
Skene Auguste, v. . . . .	10
Sochor Alexandrine, Bar. . . . .	10
Söldner Helene . . . . .	6
Söldner Marie . . . . .	6
Sommaruga Albine, Bar. . . . .	6
Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	6
Spaček Louise . . . . .	6
Spandl Therese . . . . .	6
Spengler Emilie . . . . .	6
Spiel Laura . . . . .	6
Spillmann Josefine, v. . . . .	6
Spina Christine . . . . .	10
Spitzer Charlotte . . . . .	6
Spitzer Emilie . . . . .	6
Spohn Sylvia . . . . .	6
Sporn Anna . . . . .	10
Sprecher Leontine . . . . .	6
Squarenina Julie . . . . .	6
Stahl Marie, v. . . . .	6
Steger Ida . . . . .	6
Steinschneider Christine . . . . .	20
Stern Sarah, v. . . . .	6
Sternegg Mathilde, Baronin . . . . .	6
Stiebitz Henriette . . . . .	10
Stift Leopoldine . . . . .	6
Stigler Marie . . . . .	6
Stockmar Christine . . . . .	6
Stöger Hedwig . . . . .	10
Stöger Marie . . . . .	6
Storck Charlotte, v. . . . .	10
Stotz Emma . . . . .	10

## Transport . K 6835

Transport . K 6835		Transport . K 7281	
Streicher Karoline . . . . .	6	Wagner Hilda . . . . .	6
Strisower Friederike . . . . .	10	Wagner Seraphine . . . . .	6
Strobl Emilie . . . . .	6	Wahrmann Emma . . . . .	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin . . . . .	20	Waldner Marie . . . . .	6
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin . . . . .	30	Waldstätten Erika, Bar. . . . .	6
Stummvoll Amalie . . . . .	6	Waldstein Hermine, v. . . . .	6
Sturany Betti . . . . .	6	Wallach Betty . . . . .	6
Sturm Sophie . . . . .	10	Wallner Rosa . . . . .	6
Sutor-Hinterleitner Kath. . . . .	20	Walter Eugenie . . . . .	6
Sužević Martha . . . . .	6	Wanner Betti . . . . .	6
Svetlin Hilda . . . . .	10	Wasserburger Nina . . . . .	6
Szenes Adrienne . . . . .	6	Wazel Marie . . . . .	6
Szenkovits Ida . . . . .	6	Weber Silvia . . . . .	6
Szöntágh Leopoldine . . . . .	6	Wedl Valerie . . . . .	6
<b>T</b> andler Hedwig . . . . .	6	Wehler Emma . . . . .	10
Tandler v. Tanningen Ga- briele . . . . .	6	Weilen Margarete, v. . . . .	6
Tapezierer Anna . . . . .	6	Weinberger Mathilde . . . . .	6
Teweles Sidi . . . . .	6	Weinberger Mathilde . . . . .	6
Thaa Marie, v. . . . .	10	Weininger Barbara . . . . .	6
Theuer Helene . . . . .	10	Weintraub Lina . . . . .	6
Thonet Amalie . . . . .	20	Weinzinger Hermine . . . . .	6
Thonet Gabriele . . . . .	6	Weiß Antonie . . . . .	6
Thonet Gertrude . . . . .	6	Weiß Emilie . . . . .	6
Thorsch Anna . . . . .	20	Weiß Emma . . . . .	6
Thorsch Ernestine . . . . .	20	Weiß Helene . . . . .	10
Thumim Antoinette . . . . .	10	Weiß Jenny . . . . .	6
Thumim Philippine . . . . .	10	Weiß Leopoldine . . . . .	10
Thurn Sophie, Gräfin . . . . .	20	Weiß Pauline . . . . .	6
Tintner Karoline . . . . .	6	Weiß Wilhelmine . . . . .	6
Tiring Irene . . . . .	6	Weiß-Fenzl Adelinde . . . . .	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin . . . . .	6	Weiß-Korte Lola . . . . .	10
Tschermak Hermine . . . . .	6	Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin . . . . .	10
Turnowsky Pauline . . . . .	6	Weiß v. Teßbach Modesta . . . . .	10
<b>U</b> nger Emmi, Exz. . . . .	40	Weiß v. Wellenstein Stephanie . . . . .	6
<b>V</b> esque v. Püttlingen Risa, Baronin . . . . .	6	Weiß v. Wellenstein Wanda . . . . .	6
Vivenot-Thewald Gerta, v. . . . .	6	Weißblitz Ottilie . . . . .	6
Vogelsinger Louise . . . . .	6	Weisweiler Pauline . . . . .	6
Voigt Marie . . . . .	6	Weißweiler Gisela . . . . .	6
Volpini de Maestry M. L. . . . .	6	Weitlof Paula . . . . .	6
Vonwiller Rosalia . . . . .	6	Weller Adele . . . . .	6
Vranyi Sophie, v. . . . .	20	Wentzke Marie . . . . .	6
<b>W</b> agenmann Adele . . . . .	10	Wenzl Berta . . . . .	6
Wagner Antonie . . . . .	6	Werner Gabriele . . . . .	6
		Wertheimstein Franziska, v. . . . .	6
		Wessely Eleonore, v. . . . .	6
		Westenholz Mathilde, Bar. . . . .	10
		Westermayer Therese, Bar. . . . .	6
		Whitehead Agathe, Gräfin . . . . .	6
		Widerhofer Pauline, Bar. . . . .	6

Transport . K 7281

Transport . K 7637



Beiträge  
der  
außerordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

Adensamer Wilhelm . . . . . K	6	Transport . K	118
Anspach Josef . . . . . "	6	Haas v. Teichen Philipp, Bar. "	10
Arneht Franz, Ritter v., Dr. "	10	Hallwich Hermann, Hofrat . "	10
Busecker Johann . . . . . "	2	Hannusch Alois . . . . . "	2
Častotický Philippe, Eisen- bahn-Direktor . . . . . "	2	Hasard Anna, v. . . . . "	2
Egger Alfred, Apotheker . . "	6	Haupt v. Hoechstatten Karl "	6
Engel Marianne . . . . . "	4	Haupt v. Hoechstatten Franz, General-Konsul . . . . . "	10
Ermer Rudolf . . . . . "	2	Haupt v. Hoechstatten Josef "	6
Feldmann Alfons . . . . . "	20	Hecher Gustav, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . . "	6
Fidler v. Isarborn Ferd., k. u. k. Feldm.-Leut. i. P. "	2	Joly Pauline . . . . . "	4
Figdor Gustav, Großhändler "	6	Kainz E. & R. Liebhart . . "	6
Frankel Laura . . . . . "	4	Knoller Malfére Angelika . "	4
Frappart Michael, Dr. . . . . "	2	Kranner Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Liefere- rant . . . . . "	20
Fürth Adele . . . . . "	4	Kuttig Adele, v. . . . . "	4
Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Hofrat . . . . . "	10	Lauckoronski - Brzezic Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste . . . . . "	10
Grob Heinrich . . . . . "	10	Laschitzer Simon . . . . . "	6
Große Franz . . . . . "	2	Transport . K	224
Grünebaum Franz, k. u. k. Major . . . . . "	20		

Transport . K 224	
Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule . . .	6
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof - Glaswarenfabrikant, Mitglied des Herrenhauses . . .	20
Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa i. P. . . . .	60
<b>Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .</b>	<b>10</b>
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hochschule für Bodenkultur . . .	4
Maresch Rud., Regierungsrat . . . . .	10
Mauthner Ritter v. Mauthstein Wilhelm, Jur.-Dr. . . .	20
Mayr Karl . . . . .	6
Miller Ritter zu Aichholz Eugen, v. . . . .	10
Miller Ritter zu Aichholz Vinzenz, v., Herrenhaus-Mitglied . . . . .	30
Muschan Theodor . . . . .	2
<b>Neumann Heinrich . . . . .</b>	<b>6</b>
Neumann A., k. k. Prof. . . . .	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz. . . . .	10
Noot Otto . . . . .	6

Transport . K 430

Transport . K 430	
<b>Pacher v. Theinburg Gust., k. k. Kommerzialrat . . . .</b>	<b>10</b>
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat . . . . .	6
Panigl Eugen . . . . .	2
Plutzar Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	20
Polzer Karl . . . . .	6
Pscherhof Heinrich, Kaufmann . . . . .	6
<b>Repper Hans . . . . .</b>	<b>2</b>
Reuter Eduard . . . . .	6
Rogge Isabella . . . . .	4
Roth Felix, Dr. . . . .	8.4
Roth Jean . . . . .	10
<b>Schmidt Franz . . . . .</b>	<b>2</b>
Schoeller Paul, Ritter v. . . . .	10
Spindler Emilie, v. . . . .	2
<b>Tenenbaum Josef . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>Weiß Erwin . . . . .</b>	<b>20</b>
Wetzler Bernh., Kaufmann . . .	10
Wiener kaufmännisches Gremium . . . . .	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	6
Winter Gustav, k. k. Hofrat . . .	10
Winter Richard . . . . .	6
Wittgenstein Ludwig . . . . .	40

Summa . K 642.4

# INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil . . . . .	3
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum . . . . .	14
Handelsschule . . . . .	17
Sprachkurse . . . . .	18
Sprech- und Lesekurs . . . . .	20
Höhere Arbeitsschule . . . . .	20
Haushaltungsschule . . . . .	21
Zeichenschule . . . . .	22
Stickkurse . . . . .	23
Nähstuben . . . . .	24
Schneidereischule . . . . .	25
Modistenkurse . . . . .	26
Frisierkurse . . . . .	26
Feinwäschereischule . . . . .	26
Kochschule . . . . .	27
Statistik der Schulen . . . . .	29
Vereins-Ausschuß . . . . .	44
Gebärungs-Ausweis zur Bilanz . . . . .	46
Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	50
Bilanz-Konto . . . . .	51
Kapital-Konto . . . . .	51
Gebärungs-Ausweis des Stipendienfondes . . . . .	52
Spenden und Subventionen . . . . .	54
Verzeichnis der Ehrenmitglieder . . . . .	55
Beiträge der ordentlichen Mitglieder . . . . .	56
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder . . . . .	67

# Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

VI., Mariahilf, Rahlgasse Nr. 4.

Mit dem Schuljahre 1905/06 beginnen folgende Schulen und Kurse:

1. **Mädchen-Lyzeum**, 6 Klassen: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Schönschreiben und Zeichnen, Stenographie und Turnen (unobligat).
2. **Handelsschule**, Zwei Jahrgänge: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, deutsche Sprache, französische, englische, italienische Sprache, Handels-Korrespondenz und Kontor-Wissenschaft, Handels- und Wechselrecht, Handels-Geographie, Schönschreiben, Stenographie, Schreiben mit der Schreibmaschine, englische Stenographie.
3. **Lateinische Sprachkurse**, 4 Jahrgänge: Grammatik.
4. **Sprech- und Lesekurs**.
5. **Haushaltungsschule**, 2 Jahrgänge: Rechnen, Deutsch, Geographie, Freihandzeichnen, Chemie und Haushaltungskunde, Hand- und Maschinnähen, Wäsche-zuschneiden, Ausbessern, Stopfen, Weißsticken, Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren, Waschen und Bügeln, Kochen.
6. **Zeichenschule**: Vor- und Nachmittagskurs.
7. **Stickschule**: Kurs für Initial- und Monogramsticken. Kurs für einzelne Techniken.
8. **Nähstuben**: Handnähen, Maschinnähen, Zuschneiden der Wäsche, Stopfen und Kunststopfen, Ausbessern, Merken.
9. **Schneidereischule**: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen.
10. **Modistenkurse**: Alle Arten von Modistenarbeiten.
11. **Frisierkurse**: Behandlung des Haares, alle Arten Frisuren mit Berücksichtigung des Selbstfrisierens.
12. **Feinwäschereischule**: Behandeln feiner Wäsche, Waschen, Bügeln, Falten, Kolben, Nadeln u. s. w.
13. **Kochschule**: Bereitung eines guten, schmackhaften Mittagmahles, Einkaufen, Anrichten, Einsieden etc.